

16. September - November 2025
Jahrgang 21, Ausgabe 84

Zeiten Zeichen

- + Aktuelle Themen aus der Kirche
- + Neues aus den Ortsgemeinden
- + Veranstaltungen

Kirchenmagazin für Laatzen



Foto: martha_gahbauer_pfarbrieftservice



Evangelisch
in Laatzen



Evangelische Kirche in Laatzen und kath. St.-Oliver-Gemeinde

Inhalt und Impressum

Inhalt

Impressum	2
Auf ein Wort	3
Veränderungen im Pfarramt	4-5
Mein liebstes Bibelwort	6
Diakonie, Werbung	7
Regelmäßige Veranstaltungen	8
Neue Kurse, Werbung	9-11
Gesprächsgruppe f. Trauernde	12
Jubiläum Hospizdienst	13
Vernetzung im Kirchenkreis	14
Brot für die Welt, Adveniat	15
Gottesdienste	16 - 17
Ortskirchengemeinden	
St. Gertruden	18
Immanuel	19
St. Marien	20
St. Petri	21
Thomas	22
Katholische St.-Oliver-Gemeinde	23-25
Kinder- und Jugend	26
700 Jahre Alte Kapelle	27
Gesamtgemeinde	28-29
Freud und Leid	30-31
Adressen, Ansprechpartner	32

Impressum

Das Kirchenmagazin „Zeiten + Zeichen“ wird herausgegeben vom Gesamtkirchenvorstand der **ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Laatzten** und der **kath. St.-Oliver-Gemeinde**.

Redaktion:

Simon Benne,
Angelika Böneker,
Heinz-Joachim Eggert,
Siegfried Heinemann,
Hartmut Kürschner,
Gisela Noack
Alfred Schöttker,
Pastor Jens Wening (V.i.S.d.P.)
E-Mail: Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Für Anzeigenschaltung benutzen Sie bitte folgende E-Mail:
Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Anzeigenschluss: 13. November 2025

Auflage: 9.000

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt,
Hanno-Ring 10, 30880 Laatzten



Blumen NEHL

Moderne Floristik für alle Anlässe
Braunschweiger Str. 17a, Laatzten-Rethen
Telefon (05102) 23 47
www.blumen-nehl.de

ANDREAS SCHWEER ELEKTROMEISTER

Neue Straße 2A Tel. (0511) 86 45 07
30880 Laatzten Fax (0511) 86 11 43



STIEBEL ELTRON

Kundendienst-
Vertragswerkstatt

Beratung - Installation - Kundendienst

GBG BESTATTUNGEN



Südstadt: Hildesheimer Straße 93 | Hannover
Tag & Nacht 0511/169 17 28 | www.gb-g-hannover.de

HAUSÄRZTE LAATZEN

Isabel Freier

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Marquardt

Fachärztin für Innere Medizin
(hausärztliche Versorgung)
Pneumologie, Allergologie

Senefelder Str. 17
30880 Laatzten

Tel.: 0511-8765470

www.hausaerzte-laatzten.de

Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr und Mo. 15-17 Uhr,
Di. 15-18 Uhr, Do. 16:30-19:00 Uhr



DIE DRUCKEREI IN IHRER NÄHE!

Hanno-Ring 10
30880 Laatzten/Gleidingen
Tel. 05102 / 89039-0
info@druckereischmidt.de

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

www.druckereischmidt.de

Moderne Zahnheilkunde mit Herz

Praxis LeineDent



Wael Al Kabalan
und sein Praxisteam
freuen sich auf Ihren Besuch

Würzburger Str. 14B, 30880 Laatzten
Tel 0511 - 82 55 50 www.leinedent.de



Vom Glanz kleiner Dinge

Liebe Lesende,
Kastanien im Vordergrund, Kürbisse im Hintergrund - das Titelbild erzählt vom Herbst. Vom Glanz kleiner Dinge und von der Fülle, die diese Jahreszeit mit sich bringt. Vom Schatz, der am Wegesrand liegt und von dem, was in einer Hand Platz findet.

Ich möchte Sie zum Gedanken nachhängen lassen einladen:

Ein kühler Hauch liegt in der Luft. Die Sonne steht tiefer, das Licht wird wärmer, weicher - wie eine goldene Decke legt es sich über Straßen, Wege und Felder. Der Herbst ist da.

Die Blätter der Bäume tanzen im Wind. Manche wirbeln hoch und drehen sich in der Luft. Andere sinken

sanft zu Boden. Auf den Wegen liegt ein Teppich aus Gold, Braun und Rot. Unter den Füßen raschelt das Laub. Mal knisternd, mal dumpf, wenn es feucht geworden ist. Hier und da blitzt eine Kastanie daraus hervor, als Einladung sich zu bücken, sie aufzuheben und sie in der Hand zu wiegen. Einige verbergen sich noch in ihrer grünen, stacheligen Schale. Erst bereit sich zu öffnen, wenn der richtige Moment gekommen ist. Andere ruhen offen und glänzend zwischen den Blättern, als wollten sie gefunden werden. Ihre Oberfläche ist glatt, seidig, kühl - als hätte sie jemand sorgsam vorbereitet, bevor er sie vor die Füße legt.

Neben den Wegen, auf den Feldern und in den Gärten, reifen Kürbisse, Groß, schwer und satt in den Farben, die der Herbst liebt: warmes Oranges, tiefes Gelb, erdiges Grün. Sie stehen für Ernte, Vorrat und für Mahlzeiten, die an langen dunklen Abenden wärmen. Neben ihnen wirken die Kastanien fast bescheiden - und doch tragen beide dasselbe Versprechen: die Freude am Entdecken, am Sammeln, am Bewahren.

Klänge und Düfte verweben sich: das Knacken von Schalen, das Rascheln der Blätter, der erdige Geruch nach Regen. Vielleicht steigt der süßliche Duft von gerösteten Maronen in die Nase oder nur die Erinnerung daran. Auf der Zunge liegt der Gedanke an Wärme und Würze, an die Fülle der Jahreszeit.

Aus der Ferne klingt Kinderlachen. Sie laufen zwischen Bäumen, sammeln Schätze, lassen Taschen schwer werden. Erinnerungen schwingen mit: Hände, die vorsichtig Hüllen öffnen, um das Glänzende darin freizulegen. Kastanien, die als Glücksbringer in den Manteltaschen durch den Winter tragen.

So schenkt jede Jahreszeit ihre Kostbarkeiten. Manche sind groß und leuchtend wie die Kürbisse, andere unscheinbar wie eine Kastanie am Wegesrand. Doch beide erzählen dieselbe Wahrheit: Schönheit zeigt sich im Blick dessen, der sie bemerkt. Und manchmal genügt eine einzige Kastanie, um zu verstehen: Jede Jahreszeit trägt ihre Schätze - und manche davon passen in eine Hand.

Pastorin Marie Theres Berkelmann



Liebe Gemeinde,

gleich drei Neue stellen sich in dieser Ausgabe von Zeiten und Zeichen vor. Menschen, die aus ihren Glaubens- und Lebenswegen heraus die Verkündigung der Botschaft Gottes gestalten. Und die dazu eine fundierte theologische Ausbildung mitbringen. Auf den Gottesdienstseiten sehen Sie, wer die Gottesdienste an Sonn- und Festtagen wo gestaltet. Das Team für die Begleitung der Jugendlichen bis zu den Konfirmationen ist zusammen in die Zeit nach den Sommerferien gestartet. Die oft intensiven Begegnungen rund um Taufen, Trauungen und Beerdigungen gehören für alle Pastorinnen und Pastoren zu den ganz wichtigen Aufgaben. Ebenso wie ein offenes Ohr für seelsorgerliche Anliegen. Andere Aufgaben werden wir uns unter den Hauptamtlichen aufteilen und dabei Schwerpunkte setzen. Dazu werden wir in den nächsten Monaten genauer informieren. Bei allem, was wir tun, nehmen wir die ev.-luth. Kirchengemeinde in Laatzen als Ganzes in den Blick.

Sie werden uns Hauptamtlichen also stärker als bisher in allen Ortsteilen begegnen. Wir hoffen, dass Sie davon profitieren werden, dass verschiedene Pfarrpersonen ihre jeweiligen Stärken in die Gemeinden vor Ort einbringen werden. Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand gilt es, die unausweichlichen Veränderungsprozesse in unseren kirchlichen Strukturen zu gestalten. Wir glauben, dass wir diese Aufgabe nur als Team bewältigen können. Am **21. September** werden in einem Gottesdienst in der Immanuelkirche um **15 Uhr** Pastor Stichter-nath und Pastorin Berkelmann durch Regionalbischof i.R. Brandy in ihr Amt ordiniert. Pastorin Fahl wird am Reformationstag, **31. Oktober, um 11 Uhr** in der St. Petri-Kirche durch Superintendent Brummer auf ihre Stelle in Laatzen eingeführt. Wir freuen uns, wenn viele aus der Gemeinde dabei sind und feiern!
*Pastorin Katrin Dieckow
für das Team der Hauptamtlichen.*



Pastorin Marie Theres Berkelmann

Liebe Gemeinde,

Ich habe mich gefragt: Gibt es einen Moment, von dem ich Ihnen erzählen kann, in dem ich entschieden habe, dass ich Pastorin werden möchte? Mir ist kein bestimmter eingefallen, aber dann ist mir etwas anderes in den Sinn gekommen. Ein für mich sehr prägender Mensch, der ehemalige Pastor meiner Heimatgemeinde, hat immer gesagt: du musst dir den Moment ins Herz fotografieren. Er meinte damit eben: Mach nicht einfach ein Foto (damals noch mit der Digitalkamera) sondern setz dich hin, schließ die Augen und nimm den Moment wahr. Spür die Sonne auf deinem Gesicht, riech die Luft um dich herum und hör auf die Geräusche, die dich umgeben, und dann – präg dir das alles gut ein. Ich war damals 15, als ich das auf einer Jugendfreizeit auf einem Berg in Italien, zum ersten Mal gehört habe. Und viele große und kleine Momente, die ich so wahrgenommen habe, haben dazu geführt, dass ich Pastorin geworden bin und mich heute bei ihnen vorstellen darf: seit dem 24. Juli bin ich als Probendienstpastorin in der Gesamtkirchengemeinde Laatzen und wohne mit

meinem Mann Felix, unserer Tochter Alva Lotta und unserem Hund Oskar im Pfarrhaus in Grasdorf

Müsste ich mich und mein Leben beschreiben, würde ich Ihnen wohl erzählen, dass mit Hund und Kind selten Langeweile aufkommt. Ich liebe Spaziergänge im Wald und die Abende des Spätsommers, wenn die Sonne schon tief steht und das Licht warm und weich wird. Und ich liebe die Stille. Vielleicht bin ich gerade deswegen gerne mit mir allein und lese für mein Leben gerne – am liebsten Fantasy! Meine Lieblingskünstlerin ist Taylor Swift und ich mache gerne selbst Nudeln. Haben Sie das schon mal ausprobiert? Hat etwas überraschend Meditatives an sich. Und wenn ich ein neues Café ausprobiere, dann bestelle ich immer als erstes einen Käsekuchen (mein Lieblingskuchen!). Wenn der gut ist, dann komme ich gerne wieder. Ich probiere gerne Neues aus, bin kreativ und offen für Ideen – dabei gehe ich eher still und bedacht vor und genieße die Momente, in denen ich die Dinge in Ruhe auf mich wirken lasse.

In meinem eigenen Leben sind es oft die leisen Zwischentöne, die mich dazu bringen, den Moment in mein Herz zu fotografieren. Und ich weiß, auch Sie erleben solche Momente – in ganz unterschiedlichen Facetten und den verschiedensten Momenten Ihres Lebens. Ich möchte Menschen in diesen Momenten begleiten – so verstehe ich meine Aufgabe als Pastorin. In den lauten und festlichen, aber auch in den stillen. Dabei geht es manchmal weniger um das Offensichtliche als um das, was dazwischen liegt: die Zwischentöne, das Geflüsterte, die geschenkte Zeit.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen – auf Gespräche zwischen Tür und Angel, auf gemeinsame Gottesdienste, auf stille Momente und laute festliche.

Ihre/Eure Marie-Theres Berkelmann



Pastor Alexander Stichternath

Liebe Gemeinde,

was macht einen Pastor aus? Vielleicht die Lust, mit Menschen Glauben zu teilen, Gemeinschaft zu gestalten und Geschichten zu hören. Seit dem 1. Juli bin ich im Probedienst in Ihrer Gesamtkirchengemeinde tätig – höchste Eisenbahn also, dass ich mich Ihnen und Euch vorstelle.

Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet mit Carolin, und unser Sohn Christian ist zwei Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Hannover. Dort haben mich drei Erfahrungen besonders geprägt: Meine musikalische Leidenschaft verdanke ich dem Knabenchor Hannover, meine Freude an Tanz und Choreographien der Tanzschule Bothe. In meiner Heimatgemeinde habe ich erlebt, wie lebendig und familiennah Kirche sein kann. Mein Vikariat habe ich dann in Hessisch Oldendorf absolviert, wo ich Kirche als eine wichtige Akteurin im sozialen Miteinander erlebt habe.

An meinem Beruf schätze ich die Vielfalt der Aufgaben und die vielen Möglichkeiten, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei nehme ich mir gerne Zeit für die individuelle Gestaltung von Gottesdiensten und Amtshandlungen – etwa bei Taufen und Trauungen, aber auch dann, wenn ich Menschen bei einem Abschied begleite. Mir ist außerdem wichtig, Gemeinde generationsübergreifend und familienaktiv zu denken. Hier in Laatzen nehme ich eine große Offenheit dafür wahr, Dinge zu gestalten und Kirche neu zu denken. Im Team der Gesamtkirchengemeinde möchte ich dazu beitragen, die Vernetzung zwischen den einzelnen Gemeinden zu stärken – und gleichzeitig ihre individuellen Schwerpunkte zu fördern.

Zum Abschluss noch ein bunter Blumenstrauß an Dingen, die mich ausmachen: Ich bin Optimist, koche und grille gern, liebe Musik (außer Schlager), mag Sonnenaufgänge mehr als Sonnenuntergänge, ich mag kein Lakritz, aber liebe Pfefferminz – vor allem Fisherman's Friends. Ich habe ein Faible für gute Geschichten – ob in Filmen, in Spielen oder im echten Leben.

Ich freue mich auf Begegnungen – auf Gespräche zwischen Tür und Angel, auf gemeinsame Gottesdienste, auf kleine und große Momente, in denen wir miteinander unterwegs sind.

Ihr/Euer Pastor Alexander Stichternath



Pastorin Silke Fahl

Moin!

Mein Name ist Silke Fahl und ich bin eine der neuen Pastor*innen hier in der Gesamtkirchengemeinde Laatzen und werde zum 1. Oktober meinen Dienst antreten. Ich freue mich schon sehr darauf, hierherzukommen und die Gemeinde und die Menschen vor Ort näher kennenzulernen.

Ich kann mir vorstellen, dass Sie auch neugierig sind, wer ich eigentlich bin und wofür mein Herz schlägt. Gebürtig bin ich eine „Hamburger Deern“. Allerdings bin ich in Hannover-Misburg und Sehnde aufgewachsen.

Studiert habe ich in Göttingen und bin anschließend fürs Vikariat nach Ostfriesland (in die Nähe von Wilhelmshaven) gegangen. Danach war ich für 19 Monate in Toronto und habe dort als Teil eines internationalen und ökumenischen Vikariatsteams in Redeemer Lutheran und der Martin Luther Kirche gearbeitet. Die vergangenen drei Jahre war ich Pastorin im Probedienst in der Kirchenregion Garbsen-Süd und Marienwerder.

All das sagt natürlich nicht viel über mich als Menschen aus. Was würden Sie sonst noch gerne über mich wissen? Vielleicht das ich queer, schwerhörig und stolze Tante von zwei Nichten bin. Oder dass ich fließend Englisch spreche und mein Herz für die Seelsorge schlägt. Außerdem habe ich viel Freude daran, im Team mit Haupt- und Ehrenamtlichen zu arbeiten. Ich gestalte gerne Gottesdienste – sowohl „klassische“ Sonntagsgottesdienst als auch in anderer Form. Inklusion, Barrierefreiheit, Anti-Diskriminierungsarbeit und soziale Gerechtigkeit sind mir sehr wichtig und mein Traum ist es, dass Kirche ein Ort ist, wo sich alle Menschen sicher und zuhause fühlen können. Außerdem mache ich gerne kreative Dinge und probiere in dem Bereich auch immer wieder Neues aus. Vor allem Sticken, Malen und Schreiben sind meins. Gleichzeitig verlasse ich das Haus eigentlich nie ohne Buch und bin ein großer Star Trek Fan. So viel in aller Kürze zu mir. Vielleicht interessieren Sie auch ganz andere Dinge. Sprechen Sie mich gerne an.

Ihre/Eure Pastorin Silke Fahl

Mein liebstes Bibelwort

„Dieser ging gerechtfertigt in sein Haus, nicht jener.“ (Lk 18,14)

Es ist der letzte Satz des Gleichnisses vom Pharisäer und vom Zöllner. Beide beten, sprechen also mit Gott. Dabei werden verschiedene Einstellungen deutlich. Der Pharisäer scheint mit sich sehr zufrieden zu sein, er hält die Gebote, tut Gutes und verhält sich stets korrekt. So kann man sich im gesellschaftlichen Leben darstellen, sich von der Schokoladenseite zeigen und sich im Übrigen bedeckt halten. Aber ist es angebracht, sich so gegenüber Gott zu zeigen? Was will er eigentlich von Gott?

Ich denke: Bestätigung und Anerkennung und eine Bevorzugung gegenüber den anderen, den Sündern. Er stellt also einen Anspruch an Gott. Der Zöllner ist demütig und ist so offen gegenüber Gott, dass er sich als Sünder an ihn wendet. Er bittet um Gnade und erhält sie. Die beiden haben ein unterschiedliches Gottesbild.

Der Pharisäer, so meine ich, stellt sich einen fordernden und kontrollierenden Gott vor und geht davon aus, dass man viel leisten muss, um Anerkennung und Liebe zu erlangen. Aber es ist umgekehrt. So erfährt es der Zöllner. Die Liebe Gottes ist einfach da, und Gottes Liebe ist so groß. Das erlebt der Zöllner, weil er einsichtig und offen gegenüber Gott ist und weil er in der Lage ist, zu bitten, anstatt Ansprüche zu stellen. Durch die erfahrene Güte Gottes ist er dann in der Lage, selbst Gutes zu tun und Liebe weiterzugeben.

Ist nun der Pharisäer der Böse und der Zöllner der Gute? So einfach kann man die Sache auch nicht umkehren. Wie Jesus es zeigt, hat im Reich Gottes jeder und immer wieder eine Chance, Gnade und Erbarmen Gottes zu erlangen, wenn er einsichtig wird und er es nicht mehr nötig hat, andere Menschen abzuwerten und verächtlich zu behandeln. So könnte es zu einem friedlichen Miteinander der Menschen kommen.

Gertrud Schmidt aus der katholischen St.-Oliver-Kirchengemeinde

Nächste Veranstaltungen für Pilgerinteressierte

Der Herbst hält drei ganz unterschiedliche Veranstaltungen für Pilgerinteressierte bereit. Wie immer gibt es alle Details auf der Seite www.kirchenkreis-laatzzen-springe.de/aktuelles/pilgern oder unter dem QR-Code. Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack:

Im Rahmen der Woche der Diakonie findet am Samstag, den **13. September**, in Springe ein Diakonie-Spaziergang statt. Von **14 bis 17 Uhr** können an 6 Stationen in der Springer Innenstadt diakonische, soziale, geistliche und Selbstwirksamkeitsimpulse erfahren und erlebt werden. Gestaltet wird dieses Angebot von Kirchenkreissozialarbeiterin Katja Strelow, Dipl. Sozialarbeiterin Sandra Lehmann vom Nachbarschaftsladen Doppelpunkt, Schwester Hildegard Faupel vom Haus Immanuel Springe und Pilgerdiakonin Katharina Reinhard.

Von Laatzzen-Grasdorf aus startet am **Samstag, den 20. September**, eine ganztägige Pilgertour. Pilgerdiakonin Katharina Reinhard führt Interessierte auf einer 17 Kilometer langen Tour durch den Dschungel der Großstadt, durch verwunschene Wälder und zu überraschenden Aussichten und Weitblicken. Und irgendwo da draußen können Spuren von Gottes Wirken entdeckt werden. Start ist um



9:30 Uhr an der St. Marien-Kirche. Alle weiteren Informationen und Empfehlungen sollten auf der Internetseite angeschaut werden.

Ein offener Pilgertreff findet am **Freitag, den 21. November**, im Gemeindezentrum St. Marien Grasdorf statt. Das Team der Pilgerkirche und Pilgerdiakonin Katharina Reinhard laden ein zum gemütlichen Beisammensein für Pilgerinteressierte und Pilgererfahrene

mit Erfahrungsaustausch und Raum für Fragen. Die Zeit von 19 bis 22 Uhr steht für Gespräche und Austausch zur Verfügung. Wer später kommen oder früher gehen möchte, kann dies tun.





Diakonieverband Hannover-Land

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen

www.dv-hl.de

Allgemeine Sozialberatung 0511-87 44 660

Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung 0511-87 44 660

Kurenvermittlung 0511-87 44 661

Soziale Schuldnerberatung 0511-87 44 666

www.Schuldnerberatung.laaten@evlka.de

Aufeinander zugehen - Miteinander lernen
0151-72 85 89 01

Umsonstladen für Babyerstaussattung 0511-16 45 242

Marktstraße 21

LIA - Lernen / Integration / Arbeit

0511-22 85 26 67

treffpunkt Lange Weihe 0511-86 92 11

Lange Weihe 67

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention 0511-82 76 02

Kiefernweg 2

Weitere Informationen unter www.dv-hl.de

Weitere diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation

Marktstraße 21 0511-98 29 10

Familien-, Paar- & Lebensberatung

Kiefernweg 2 0511-82 32 99

Ambulanter Hospizdienst

Corvinusplatz 2, Pattensen 0511-22 84 84 13

Ökumenisches Trauercafé

Immanuel-Gemeinde, Alte Rathausstraße 41

Jugendmigrationsdienst

Marktplatz 5 0511-82 32 96

Seelsorge

Victor's Residenz Margarethenhof 0511-98 280

Klinikum Agnes Karll (Hausapp. 2033) 0511-8208 20 33

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800-11 10 111

Stiftung proDiakonie & Superintendentur

Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen; 05101-58 56 10

E-Mail: sup.pattensen@evlka.de

Weitere Informationen unter

www.kirchenkreis-laaten-springe.de

*proDiakonie ist die Stiftung für den Kirchenkreis
Laaten-Springe.*

**Ihre Spende oder Zustiftung hilft den Menschen
vor Ort in unserer Region.**

IBAN: DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Spendenkonto Förderkreis Umsonstladen (Ev. Bank)

Diakonieverband Hannover-Land

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

Verwendungszweck: 207107-SPE-482100

Hilfe in allen Rechtsangelegenheiten

Rechtsanwaltskanzlei Martin Löhlein

Sprechzeiten: Montag - Freitag

10 - 13 und 14:30 - 18 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Tel. / Fax: 05102-64 52

Hildesheimer Str. 401, 30880 Laatzen-Rethen



TISCHLEREI
RÖSLER

FENSTER & TÜREN
IN HOLZ & KUNSTSTOFF

INNENAUSBAU &
REPARATURARBEITEN

MÖBEL- UND LADENBAU

Hildesheimer Str. 123
30880 Laatzen
Telefon: 0511 / 86 24 29
www.roesler-tischlerei.de

PUSCHMANN

Bestattungen



„Wer einen Fluss überquert, muss die
eine Seite verlassen.“
Mahatma Gandhi

Sorgen Sie vor und entlasten Sie Ihre
Angehörigen! Treffen Sie **jetzt** die
richtigen Entscheidungen.

Rufen Sie uns gern an!

Würzburger Str. 17 | 30880 Laatzen

Telefon: 0511. 86 42 96

www.Puschmann-Bestattungen.de

G / **R** Glas - Rühr

- Reparatur Schnelldienst
- Bauglaserei
- 24 Stunden Notdienst
- Spiegel aller Art
- Kunststoff Holz- Alufenster

Bachstraße 3

30851 Langenhagen

Telefon 0511 636381

Fax 0511 672586

Mobil 0172 5119008

glasroehr@t-online.de

BABST BESTATTUNGSHAUS

eigene Trauerhalle zur individuellen Gestaltung der Trauerfeier
Heute schon an morgen denken:

Bestattungsvorsorge

0511 - 980 610

Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover

Tempelhofweg 1 • 30179 Hannover

Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

www.babst-bestattungshaus.de



Montag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de
(gegen Monatsbeitrag)

Musikkurs für Eltern mit Kindern unter drei Jahren, nachmittags. Mit Anmeldung bei Frau Senk,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Kursbeitrag)

Posaunenchor Jungbläser: von 17 bis 17:45 Uhr

ST. MARIEN | GRASDORF

Speeltied am 1. und 3. Montag, 14:30 Uhr (Margret Vallei)

Leselust am 2. Montag, 15 Uhr (Ingrid Wilkens)

Frauentreff St. Marien am 4. Montag, 14 Uhr (G. Meister)

Väter 30+ jeden 2. Montag um 19 Uhr (Gerald Spreitz, Markus Meyer)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Flötengruppen: Tel.: 0511-82 41 78, Fam. Grützmacher

Kinderorchester: 16 bis 19 Uhr, Tel.: 0511-82 41 78

Treffpunkt Demenz: Termine: 13.10., 10.11., 8.12. jeweils 15 Uhr bis 16:30 Uhr

Selbsthilfegruppe IGEL: 18 Uhr

Dienstag

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

19:30 Uhr Immanuelkantorei

Kontakt: Magdalena Andrulowicz

E-Mail: magdalena.andrulowicz@evlka.de

ST. MARIEN | GRASDORF

Männerwerk am 2. Dienstag, 18 Uhr (Günter Meyer)

Mütterstammtisch am 4. Dienstag, 19:30 Uhr (Elke Albus)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Cantare ThoMarie: 19:30 Uhr (im Wechsel mit St. Marien), Stefan Hörnick-Wahrendorf, Tel.: 0511-21 10 533

Mittwoch

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Gemeindenachmittage: jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr. Termine: 8. 10. und 12.11.

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Hausfrauenrunde: 9:30 bis 11:30 Uhr

(Irmtraud Vöpel, Tel.: 0511-86 18 35)

Seniorenkantorei: 11 Uhr bis 12:15 Uhr (außer in den Ferien) Kontakt: magdalena.andrulowicz@evlka.de

Café Exposé: von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

ST. MARIEN | GRASDORF

Krabbelgruppe: 9:15 Uhr bis 11 Uhr.

Sandra Bartz

Offener Gesprächskreis am 1. Mittwoch, 15 Uhr (Renate Paarmann)

Seniorentreff am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr (Sabine Blume)

Gospelchor Just Spirit um 19 Uhr (Mirle Köhler)

ST. PETRI | RETHEN

Petri-Frauen: An jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats (Info bei Beate Pohl und Klaufia Nebot)

Kirchenchor: 19 Uhr, Kontakt: Christian Ganswindt, Tel.: 0511-84 43 281

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Gespräche über Bibel und Glaube:

Herrn Melloh, Tel.: 0511-82 80 63 Termine: 17.9., 1. 10., 22.10., 5. 11., 26.11., Pause bis 21. Januar 2026 jeweils 18 Uhr.

Blaukreuzgemeinschaft: 19:30 Uhr

Donnerstag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de
(gegen Monatsbeitrag)

Selbsthilfegruppe ADHS, Nur mit Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 05102-21 74).

Krabbelgruppe von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Kontakt: Lisa Marie Vaupel (Tel: 0157-55 57 34 08)

Spatzenchor (3 bis 5 Jahre) 15:30 bis 16 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Kinderchor (5 bis 11 Jahre) 17 bis 17:40 Uhr mit Anmeldung bei yvonesenk@gmx.de

Jugendchor und Gitarrengruppe (ab 11 Jahre)

17:50 bis 19 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Gertrudenchor (Erwachsene und Jugendliche) 19:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Gitarrengruppe für Erwachsene:

14-tägig, 20:15 bis 21:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Flötenkreis: von 17 bis 18 Uhr, Iris Stöwer, Tel.: 0177-69 18 295

ST. PETRI | RETHEN T-Stube: 19 Uhr

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Arche-Café: 1., 2. und 3. Do. im Monat, 14:30 Uhr bis 16:30Uhr.

Kinderkleider-Basar: jeden 1. + 3. Do. von 15 bis 16:30 Uhr.

Frauen sprechen über Glaube und Bibel:

Termine: 09.10., 13.11., 12.12.; jeweils um 20 Uhr in der Arche. Infos bei Klaudia Nebot

Freitag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Musikkurs für Eltern mit Babys und Kindern unter drei Jahren:

vormittags, Infos siehe montags

Posaunenchor: von 19 bis 20:30 Uhr

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Café Exposé: von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

ST. MARIEN | GRASDORF

Klanggarten: im Gemeindezentrum mit Tom Erler, von 14 bis 16:30 Uhr

Samstag

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren. 2. Samstag im Monat, 11 bis 12:30 Uhr. Termine: 13.9., 8.11., 13.12., 10.1.26

Kontakt: [Birgit.freudemann-bah@evlka.de](mailto:birgit.freudemann-bah@evlka.de)

Tel.: 0511-82 10 16.

Sonntag

IMMANUEL ALT-LAATZEN

Kinderkirche 10 Uhr bis 12:30 Uhr für Kinder

von 5 bis 11 Jahren

Termin: 16.11.

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Eine-Welt-Stand in der Arche immer nach dem Gottesdienst

Entspannungskurse im Kirchenkreis

Auch im kommenden Winter bietet Diakonin und Entspannungstherapeutin Katharina Reinhard Entspannungskurse im Kirchenkreis an. In Grasdorf startet im Januar der Kurs „Achtsamkeitstraining zur Stressbewältigung“. Dazu findet am **20. November** ein Info-Termin statt. Er findet im Gemeindezentrum Grasdorf statt. Wie der spätere Kurs auch, findet er von **14 Uhr bis 15:30 Uhr** statt. Erste weiterführende Informationen finden sich unter www.kirchenkreis.laatzten-springe.de/aktuelles/entspannung oder dem QR-Code.



Pilgerreise am 17. Mai durch die Leinemasch

An einem sonnigen Samstag nahm uns Diakonin Reinhard mit auf eine Pilgerreise durch die Leinemasch. Wir starteten vor der St.-Marien-Kirche in Grasdorf mit einer kurzen Einführung und einem Gebet und dann gingen wir los. Leider waren wir nur eine kleine Gruppe von insgesamt 5 Personen. Als biblischer Input begleitete uns die Schöpfungsgeschichte. An den verschiedenen Stationen



wurde immer ein Teil der Geschichte gelesen. Je nach Schöpfungstag schlüpfen wir in verschiedene Rollen z.B. an Tag eins, in die Rolle der Dunkelheit: „Wie geht es mir damit, plötzlich nicht mehr allein zu sein?“ Jeder

konnte etwas dazu sagen, musste aber nicht. In der Form machten wir uns während unserer Pilgerreise Gedanken über die Erde, die Sonne und die verschiedenen Tiere. Der Höhepunkt des Pilgerns war die gemeinsame Feier des Abendmahls auf einer großen, grünen Wiese. Anschließend saßen wir noch eine Zeit zusammen und teilten unser mitgebrachtes Essen. Nette Gespräche natürlich inklusive. So gestärkt machten wir uns wieder auf den Weg zur St. Marienkirche. Dort angekommen endete die Reise mit einem Vaterunser und dem Segen.

Für mich war es das erste Mal pilgern, aber ich fand es sehr entspannend und man konnte seinen Gedanken freien Lauf lassen.

Silvia Meyer

Der Bestatter Ihres Vertrauens!
BESTATTUNGSINSTITUT DECKER

Inh. Ingo Voigt

30880 Laatzten-Gleidingen

Hildesheimer Straße 573

Telefon 05102-93640



Willkommen
in Ihrem neuen Zuhause!

Komfort, Service, professionelle Pflege und Betreutes
Wohnen in einer familiären Umgebung – all das
genießen Sie in der Victor's Residenz Margarethenhof!



VICTOR'S RESIDENZ

MARGARETHENHOF

Mergenthalerstraße 3 · 30880 Laatzten
Telefon 0511 9828-0 · www.victors-residenz.com

Melletat
Rechtsanwälte 

in Bürogemeinschaft



www.recht-naheliegend.de

Thomas Melletat

Verkehrsrecht – Arbeitsrecht – Mietrecht

Andrea Melletat

Familienrecht – Strafrecht – Mietrecht

Hildesheimerstr. 372

30880 Laatzten

Tel.: 05102-909770



ZUSAMMEN SIND WIR STARK!



GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzen mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



Adler Apotheke

Die Apotheke mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner
Hildesheimer Str. 372
30 880 Laatzen-Rethen
Tel. 0 51 02 - 23 01
www.apotheke-rethen.de

Fontane Apotheke

Osterstraße 23
30 880 Laatzen-Gleidingen
Tel. 0 51 02 - 25 83

Ihr Familienbetrieb
in Laatzen



Wir sind rund um die Uhr persönlich für Sie erreichbar.

0511 - 544 57 50

📍 Karlsruher Str. 20a · 30880 Laatzen
✉ info@loeer-bestattungen.de
🌐 www.loeer-bestattungen.de

Andreas Witte Ihr seniorenfreundlicher Malerbetrieb

Wir kümmern uns um das Entfernen von Möbeln, Teppichen, Gardinen und sonstigen Gegenständen.

- geben unser Bestes beim Tapezieren, bei kreativer Wandgestaltung und beim Verlegen von Teppichböden.
- räumen die Wohnung wieder ein und sorgen dafür, dass alle Dinge wieder an ihren gewohnten Platz kommen.
- entsorgen alle anfallenden Abfälle und hinterlassen eine renovierte Wohnung.



Auf der Maine 2 • 30880 Laatzen • Tel.: 05102/890669
Fax: 05102/890668 • Mobil: 0172/8170 546

INFO SERVICE Evangelische Kirche

0800 – 50 40 60 2
Eine Kirche – eine Nummer

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.

Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.

0800 - 50 40 60 2 [f facebook.com/ekd.de](https://www.facebook.com/ekd.de)

Pieperstraße 14
30519 Hannover

Telefon 0511 - 86 26 91

info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de

FRÖMM

Familienbetrieb seit 1908

husnik

Parkett deines Lebens...

Ihr Meisterbetrieb für Parkett und Bodenbeläge aus Laatzen.
Kostenlose Beratung: 05102 – 4227. Wir freuen uns auf Sie

Wilfried Husnik GmbH, Lübecker Straße 6, 30880 Laatzen
www.parkett-husnik.de info@parkett-husnik.de



Sievers Bestattungen

seit über 65 Jahren

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen

Heike Jansen

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause.

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage sind wir für Sie da.

30880 Laatzen/Rethen • Hildesheimer Straße 346

Tel. 05102 - 2311 • E-Mail: sievers_bestattungen@htp-tel.de

Obstplantage Hahne

Hoffladen in Gleidingen
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 12 Uhr
 ganzjährig geöffnet!

Hildesheimer Straße 574
 30880 Laatzen/OT Gleidingen
 Telefon: 05102 - 2303



Das Haus der frischen Backwaren

A. Volkmann

Bäckerei - Konditorei - Café
 Seit über 40 Jahren in Gleidingen

Sonntags ab 8.00 Uhr: frische Brötchen und Kuchen
 Gleidingen • Osterstraße • Telefon (05102) 24 26



STROMERN Sie mit uns durch LAATZEN ...

E-Bikes: SOFORT lieferbar.
 Alle mit niedrigem Einstieg!



Testfahrten sichern unter: www.baumann-automobile.de

Telefon (0 51 02) 93 66-0 • Lüneburger Str. 12 • 30880 Laatzen • Gewerbegebiet Rethen/Nord



Ambulanter Pflegedienst DIAKONIE-/SOZIALSTATION LAATZEN

betreut, pflegt
 und berät Sie fachkundig

- Altenpflege • Krankenpflege • Haus- und Familienpflege
- Ambulante medizinische Leistungen in Absprache mit dem Hausarzt
- Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz (Betreuung im häuslichen Umfeld und in einer Betreuungsgruppe)
- Beratungen

Diakonie-/Sozialstation
 Marktstraße 21
 30880 Laatzen

Telefon 0511/982 910
 Telefax 0511/982 91 13



in der Region Hannover



Idyllisches Leben im Grünen in unserer Tagespflege und ambulant betreuter Wohngemeinschaften

Entfliehen Sie der Stadt und werden Sie Gast in unserer Tagespflege auf dem malerischen Stümpelhof mitten im Grünen in Ingeln-Oesselse (OT Laatzen).

Oder suchen Sie ein neues Zuhause? In den ambulant betreuten Wohngemeinschaften steht selbstbestimmtes Leben im Alter im Vordergrund.

Melden Sie sich gerne für einen Probetag in der Tagespflege oder Probewohnen in unseren Wohngemeinschaften bei Madlen Schumann, Standortleitung Stümpelhof, Ingeln-Oesselse
 Tel. 05102 8169920 • E-Mail: m.schumann@drk-hannover.de



Deutsche Küche

Hotel und Restaurant Haase

Küchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr

Hotelübernachtungen bieten wir täglich!

Bitte reservieren Sie unter (0511) 82 01 6-0 im Hotel Haase

Zahnärzte

D. Khelo & Kollegen

Die Zahnärzte: Direkt
 am Leine-Center

Albert-Schweitzer-Str. 1
 30880 Laatzen

Tel.: 0511/82 20 26

info@dent-khelo.de

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Türelemente
- Überdachungen

Tischlerei EGGERS

Meisterbetrieb

Holz
 Kunststoff
 Aluminium

Dorfbrunnenstr. 15A
 30880 Laatzen
 Tel. 05102 - 914170
 Fax 05102 - 9337178
www.tischlerei-eggers.de

GUTSCHEIN

APOTHEKE ALT LAATZEN

Nadezda Palamarcuka e. K.
 Hildesheimer Str. 71 | Laatzen
www.apotheke-altlaatzen.de

Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

20%
 auf 1 Artikel Ihrer Wahl*

*Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel | Zuzahlungen



Gesprächsgruppe für Trauernde



Zur Gesprächsgruppe für Trauernde möchten wir Menschen einladen, die vor kurzer oder auch längerer Zeit einen für sie wichtigen Menschen verloren haben und die den Wunsch nach Austausch und Verständnis in einer Gruppe haben. Die Gruppe wird von zwei Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle begleitet.

Termine: mittwochs, jeweils von 15 Uhr bis 16:30 Uhr, 5. und 19. November, 10. Dezember 2025,

7. und 28. Januar 2026 und 11. und 25. Februar 2026.

Ort: Außenstelle der Familien-, Paar- und Lebensberatung, Marktplatz 9.(1. OG, barrierefrei) in 30880 Laatzen.

Kostenbeitrag: einmalig 25 €. Anmeldung unter: Tel.: 0511-82 32 99 oder lebensberatung.laatzen@evlka.de



Rechtsberatung

Einmal pro Monat bieten wir die Möglichkeit für eine ERSTBERATUNG im Themenbereich Familienrecht. Ratsuchende können bei rechtlichen Fragen zu Trennung und Scheidung, zum Unterhaltsrecht sowie zum Sorge- und Umgangsrecht Orientierung gewinnen. Die Gespräche werden von einer Anwältin mit Schwerpunkt Familienrecht durchgeführt.

Bitte lassen Sie sich einen verbindlichen Termin für die Rechtsberatung geben.

Nächste Termine: **24. September, 29. Oktober,**

26. November und 10. Dezember jeweils ab 14:30 Uhr.

Kosten pro Gespräch: 25 €.

Informationen und verbindliche Anmeldung unter Familien-, Paar- und Lebensberatung.

Tel.: 0511-82 32 99 oder lebensberatung.laatzen@evlka.de

Nachruf für Eberhard Chappuzeau, Pastor i.R.

Am 16. August 2025 ist der ehemalige ehrenamtliche Organist der Ortsgemeinde St. Marien Grasdorf im hohen biblischen Alter von 94 Jahren in einem Pflegeheim in Braunschweig – 2 Tage nach seiner Ehefrau – verstorben.

Eberhard Chappuzeau war Pastor in mehreren Gemeinden Hannovers, Studentenpfarrer und Religionslehrer an der IGS Roderbruch. In seinem Ruhestand zog er mit seiner Frau nach Laatzen und gehörte fortan zur St. Mariengemeinde Grasdorf. Er begann mit Eintritt in den Ruhestand eine Ausbildung zum Organisten und schloss diese mit der C-Prüfung ab. Seine Fähigkeit und Leidenschaft zur Musik bestand seit Jugendzeit. Er besaß einen großen Konzertflügel und musizierte täglich, häufig auch mit seinen Kindern. Er war besonders der klassischen Musik leidenschaftlich verbunden.

Viele Menschen in der St. Mariengemeinde werden sich noch gut an Eberhard Chappuzeau erinnern, hat er doch über zwei Jahrzehnte hinweg die Gottesdienste und manche Amtshandlungen an der Orgel begleitet. Ich erinnere mich z. B. noch an das musikalisch inszenierte Vogelgezwitscher, das im Lied „Geh aus, mein Herz, und such Freud“ erklang und vielen GottesdienstbesucherInnen ein Lächeln ins Herz zauberte.

Orgelklang, Liturgie und Wort waren eine Einheit im Gottesdienst, ich war froh, ihn 2010 kennengelernt zu haben. Wie schön waren unsere Planungsgespräche für die Gottesdienste, die er sich mit Jürgen Kayser an der Orgel teilte.

Wie gern erinnern sich Grasdorfer an seine Heiligabend Gottesdienste spät in der Nacht, als er die Gemeinde immer wieder mit seinen Gedankenspielen überraschte.

Es bleibt die Erinnerung an einen fröhlichen, ernsthaften und professionell spielenden Mann und Organisten, der zugleich immer auch das Geistliche eines Pastors innehatte. Eine hervorragende Kombination. Dankbar für seinen ehrenamtlichen Organistendienst nimmt die Ortskirchengemeinde St. Marien Abschied und vertraut ihn der Liebe unseres Gottes an.

Burkhard Straeck, Pastor i.R.





20 Jahre Ambulanter Hospizdienst Laatzen - Pattensen - Hemmingen



2005



2025

Nicht nur unser Logo hat sich verändert, sondern auch wir. Wir freuen uns über 20 Jahre Hospizdienst Laatzen. Das wollen wir mit allen feiern. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst, Kino- und Theaterabend.

5. September, 17 Uhr; Gottesdienst mit Sektempfang im Gemeindezentrum Arche in Laatzen, Marktstraße 21.

19. Oktober, 18 Uhr; Kinoabend in der Trinitatis-Gemeinde Hemmingen, Kirchdamm 4.

12. November, 19 Uhr; Tabutanten in der St. Lucas-Kirche in Pattensen, Corvinusplatz 2.

Tel.: 0511- 22 84 84 13; hospizdienst.laatzen@evlka.de

„Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell“

Der November ist im Kopf ein dunkler Monat durch die verschiedenen evangelischen und katholischen besonderen Feiertage - z.B. Allerseelen und Totensonntag. Mit schönen Texten und neuen sowie bekannten Liedern wollen wir das Dunkel vertreiben und auf das Licht von Weihnachten zugehen.

Herr Braun, Chorleiter der Gruppe „Taktlos“ der St.-Oliver-Gemeinde, wird den Morgen mit uns zusammen gestalten.

Herzliche Einladung zu einem besonderen ökumenischen Frauenfrühstück am **Samstag,**

8. November, ab 9 Uhr im Gemeindehaus von St. Gertruden Gleidingen, Hildesheimer Str. 560.



Nachruf für Heiner Germann

Die Ortsgemeinde St. Marien trauert um ihren langjährigen Lektor und Prädikanten Heinrich-H. Germann. Er ist nach längerer Krankheit am 19. Juni 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben und wurde von meinem Vorgänger, Pastor Henning Busse, beerdigt. Alle kennen ihn unter seinem Vornamen Heiner. Er war mit Überzeugung Grasdorfer Bürger und eng mit Nachbarn und Familienmitgliedern vernetzt. Heiner Germann gehörte vor Jahrzehnten dem Kirchenvorstand an und leitete mit anderen die Geschicke der Kirchengemeinde. Er erlebte und begleitete mehrere Wechsel im Pfarramt, zuletzt 2010, als ich meinen Dienst als Pastor in der St.-Marien-Gemeinde Grasdorf antrat. Von Anfang an hatten wir einen engen vertrauten Kontakt.

Heiner Germann hat eine Ausbildung zum Lektor und anschließend zum Prädikanten gemacht und die Gemeinde mit vielen Gottesdiensten und Predigten über einen langen Zeitraum hinweg bereichert. Über einen ebenso langen Zeitraum hat er den Gemeindegkreis „St. Marien am Vormittag“, ein Gesprächskreis über theologische, biblische und auch gesellschaftliche Themen geleitet. Seine sehr ausführlich ausgearbeiteten Handouts

bleiben den Teilnehmenden in guter Erinnerung. In seinem herrlichen Garten konnten wir immer wieder zu Gast sein. Er absolvierte noch eine Ausbildung zum Gemeindegurator, wobei er diese Tätigkeit aber nie ausgeübt hat. 2012 spendete Heiner Germann der St. Marienkirche zwei Holzskulpturen der Gottesmutter Maria und seines Lieblingsjüngers Johannes. Beide schmückten den Altarbereich links und rechts des Altars und nehmen Jesus am Kreuz in die Mitte.

In den letzten Jahren hat er sich krankheitsbedingt zurückgezogen. Aber der Kontakt zu vertrauten Menschen blieb immer erhalten. Er gehörte zum engsten Kreis der Ehrenamtlichen und so wird die Ortsgemeinde St. Marien Heiner Germann in stets dankbarer Erinnerung behalten. Möge unser Gott ihm in der Ewigkeit beistehen.

Burkhard Straeck, Pastor i.R.



Aus dem Kirchenkreis Laatzen-Springe

Einladung zur Vernetzung – digital und real!



Das Team Öffentlichkeitsarbeit berät Sie gern – deswegen ist hier auch ein Platz frei für unsere Besucher am Corvinusplatz 2. Nachdem im April Michaela Müller dazu gekommen ist, ist das Team Öffentlichkeitsarbeit nun vollständig. Was haben wir vor?

Wir kommen zum Co-Working

Wir sind natürlich nicht nur digital unterwegs: demnächst proben wir ein neues Format. Immer gegen Ende des Monats wollen wir uns in einer Kirchengemeinde zum Arbeiten treffen und dort zur Verfügung stehen für Fragen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Spendenkommunikation. Der erste Termin wird vom 24. bis 26. September sein, im Doppelpunkt in

Springe. Wir freuen uns, so möglichst viele Menschen aus der Gemeinde kennen zu lernen und viele Geschichten zu hören. Gerne vorbeikommen.

Bilder, Videos, Plakate

Wer gerade eine spannende Gemeinde-Veranstaltung erlebt, ein Plakat für eine zukünftige Gemeinde-Veranstaltung entdeckt hat, oder einen besonders schönen Blick auf die Kirchen oder Landschaften des Kirchenkreises, kann uns auch solche Momentaufnahmen direkt zukommen lassen. Wir können das dann gegebenenfalls über Social Media teilen. Unsere Kontaktdaten über E-Mail oder Messenger beziehungsweise SMS findet sich unten.

Facebook, Instagram, LinkedIN

Der Kirchenkreis verfügt über Social Media Auftritte bei Facebook, Instagram und LinkedIn. Wer über diese Kanäle die Arbeit des Kirchenkreises mitbekommen möchte, kann uns dort folgen und unterstützen. Wer mag, kann uns gerne bei Instagram in den Stories erwähnen, was den Vorteil hat, dass wir diese dann auch direkt teilen könnten. Wir können auch als Collab Partner bei Instagram fungieren. Für offene Diskussionen und Austausch haben wir eine Facebook-Gruppe gegründet, die „Kirche zwischen Saupark und Messe“ heißt. Hier sind alle herzlich dazu eingeladen, Veranstaltungen, Ideen oder auch einfach nur schöne Aufnahmen zu teilen und sich zu vernetzen.

Email: oeffie.laatzen-springe@evlka.de,

Sigmar v. Blanckenburg: 0176 - 17076416 Michaela Müller: 0176 – 17076414



Erdmännchen, Bügelleisen, Martina, Adventskranz, Zauberer

Aktion Brot für die Welt



Foto: Christof Krachardt

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“.

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

In unserer Gesamtgemeinde können Sie bei den Gottesdiensten zu Heiligabend und zu Weihnachten spenden.

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

Adveniat



Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnatskollekte 2025

Rettet unsere Welt - Zukunft Amazonas

dazu ruft das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2025 auf. „Unsere Welt“ steht für den einen Planeten, für die eine Schöpfung, die wir alle gemeinsam schützen müssen.

Die indigenen Völker leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Ihre Territorien sind Inseln einer intakten und vielfältigen Natur. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in diese Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen stehen fest an der Seite der Indigenen. Gemeinsam unterstützen sie die Menschen am Amazonas mit rechtlichem Beistand, Verbesserung der Ernährungssituation durch Anpassung der Anbaumethoden an den Klimawandel, Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch das Bohren von Brunnen sowie mit sauberer Energie durch der Bau von Solaranlagen.

Mit Ihrem solidarischen Beitrag zur Weihnachtskollekte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe für unsere Eine Welt.

Spendenkonto bei der Bank im Bistum Essen eG

IBAN: DE 03 3606 0295 0000 0173 45

Oder spenden Sie online:
www.adveniat.de



Evangelische und katholische Gottesdienste

Sonntag, 7. September 12. So. n. Trinitatis

Sa. 6. Sept. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Stichternath
St.-Gertruden-Gemeindesaal | 10 Uhr | Mini-kirche für Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren.
St.-Marien | 11 Uhr | Gottesdienst im Gemeindezentrum | Gisela Noack und Renate Paarmann mit dem Klanggarten
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 14. September 13. So. n. Trinitatis

Sa. 13. Sept. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Taufgottesdienst
Pastor Wening
Arche-Thomasgemeinde | 11 Uhr | Gottesdienst zur Woche der Diakonie | Pastorin Dieckow
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden-Kirche | 18 Uhr | Abendgottesdienst | Lektor Jeßberger

Sonntag, 21. September 14. So. n. Trinitatis

Sa. 20. Sept. St.-Marien-Kirche | 16 Uhr | Andacht zum Brunnenfest mit Gospelchor Just Spirit
18:30 Uhr | St. Mathilde | Heilige Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Prädikantin Schäfer
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Projektchor | Pastor Wening und Lars Wellbrock
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 15 Uhr | Ordinationsgottesdienst und anschließender Empfang
Regionalbischof i.R. Brandy

Sonntag, 28. September 15. So. n. Trinitatis

Sa. 27. Sept. | Immanuel | 15 Uhr Andacht zum Eichstraßenfest | Pastor Stichternath
Immanuel Alte Kapelle | 18 Uhr | Musikalische Abendandacht | Prädikantin Schäfer
18:30 Uhr | St. Mathilde | Heilige Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum | Pastor Wening
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst
Lektorin Meyer
St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Chören
Pastorin Dieckow
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 5. Oktober Erntedank

Sa. 4. Okt. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Übergabe der Erntekrone und 700 Jahre Alte Kapelle | Pastor Stichternath
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Berkelmann
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Taufen | Pastor Wening
St.-Marien-Kirche | 11 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation | Pastorin Dieckow
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 12. Oktober 17. So. n. Trinitatis

Sa. 11. Okt. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Fahl
St.-Gertruden-Kirche | 18 Uhr | Gottesdienst mit Taufen | Pastorin Dieckow
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 19. Oktober 18. So. n. Trinitatis

Sa. 18. Okt. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst
Lektor Jeßberger
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Seniorenkantorei und Abendmahl | Pn. Fahl
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Berkelmann
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 26. Oktober 19. So. n. Trinitatis

Sa. 25. Okt. | Immanuel Alte Kapelle | 18 Uhr
Musikalische Abendandacht | Pastorin Fahl
18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Jubiläumskonfirmation mit Posaunenchor | Pastor Wening
Immanuel Alte Kapelle | 11 Uhr | Taufgottesdienst | Pfarramt
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier
St.-Marien-Kirche | 18 Uhr | Abendgottesdienst
Herr Mecke
St.-Petri-Kirche | 18 Uhr | Taizé-Gottesdienst
Pastor Wening und Team

Evangelische und katholische Gottesdienste

Freitag, 31. Oktober Reformationstag

St.-Petri-Kirche | 11 Uhr | Gottesdienst mit Einführung von Pastorin Fahl anschließend Jahresempfang der Gesamtkirchengemeinde | Superintendent Brummer und Pastorin Fahl

Sonntag, 2. November

20. So. n. Trinitatis / Allerseelen

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Prädikantin Schäfer
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst (15 Jahre Cantare ThoMarie) | Pastor Stichternath
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 9. November

20. So. n. Trinitatis

Sa. 8. Nov. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst
Lektor Jeßberger
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst
Lektorin Schöttker
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe
Immanuelkirche | 18 Uhr | Abendgottesdienst mit Abendmahl | Prädikantin Schäfer u. Team

Sonntag, 16. November

Volkstrauertag

Sa. 15. Nov. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst zum Volkstrauertag | Lektor Jeßberger
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegsmahnmal
Pastorin Fahl
Arche-Thomasgemeinde | 11 Uhr | Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag | Pastorin Berkelmann
Regionaldiakon Ahlborn und Team
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Regelmäßige Messen in St. Oliver, St. Mathilde und St. Josef

Dienstag,	St. Oliver,	8:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch,	St. Josef,	18:30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag,	St. Mathilde,	8:30 Uhr Hl. Messe
Freitag,	St. Oliver,	18:30 Uhr Hl. Messe

St.-Oliver-Gemeinde: Krankheitsbedingt war bei Redaktionsschluss noch offen, ob alle Gottesdienste der St.-Oliver-Gemeinde wie geplant stattfinden können. Bitte informieren Sie sich auch über die Website und die Pfarrbriefe.

Mittwoch, 19. November

Buß- und Betttag

St.-Marien-Kirche | 19 Uhr | Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl | Pn. Berkelmann

Sonntag, 23. November

Ewigkeitssonntag / Totensonntag

Sa. 22. Nov. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen | Pastor Stichternath
St.-Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen | Pastorin Fahl
St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl
Pastorin Berkelmann
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen | Pastor Wening
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier
Arche-Thomasgemeinde | 14 Uhr | Gottesdienst gemeinsam mit dem Hospizdienst | Pn. Dieckow

Samstag, 29. November

Immanuel Alte Kapelle | 18 Uhr
Musikalische Abendandacht | Pastor Stichternath
18:30 Uhr | St. Mathilde | Hl. Messe

Sonntag, 30. November

1. So. im Advent

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit der Kita St. Marien | Pastorin Berkelmann und Kita-Team
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst
Prädikantin Schäfer
Immanuelkirche | 11 Uhr | Familiengottesdienst anschließend Basar | Pastorin Dieckow
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe
St.-Gertruden-Kirche | 16 Uhr | Musikalische Abendandacht mit Musikgruppen
St.-Petri-Kirche | 18 Uhr | Taizè-Gottesdienst
Pastor Wening und Team



Erste Minikirche erfolgreich gestartet

An einem Sonntag im Juni fand zum ersten Mal die "Minikirche" im Gemeindehaus in Gleidingen statt. Es handelt sich um ein neues Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Sieben Familien sind der Einladung gefolgt und kamen in entspannter Atmosphäre zusammen, um gemeinsam zu singen, zu beten und sich kennenzulernen.

Mit dabei war auch das Maskottchen Freddy – ein nicht ganz so kleiner Fuchs, der an diesem Tag seinen Namen erhielt. Er wird die Kinder auch in Zukunft begleiten.

Die Minikirche möchte ein Ort sein, an dem Kinder – begleitet von ihren Eltern und eingebettet in eine liebevolle Gemeinschaft – Kirche entdecken können.

Der gelungene Auftakt hat gezeigt: Das Bedürfnis nach Begegnung ist groß. Hier kann etwas Wertvolles wachsen. Die nächste Minikirche findet wieder im Gemeindehaus in Gleidingen statt. Alle Familien sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!



Foto: privat

Lebendiger Adventskalender

Noch können wir uns über warme Tage freuen, aber doch stehen Herbst und Winter vor der Tür und damit auch die Planungen für den Lebendigen Adventskalender.

Wenn sie gerne als Gastgeber dabei sein wollen, können sie sich vormerken lassen, damit wir in der Dezember-Ausgabe von Zeichen und Zeiten alle Gastgeber und Termine veröffentlichen können. Wir würden uns freuen, wenn wir alle Türchen im Advent von montags bis samstags füllen könnten. An den Advents-sonntagen sowie am 05. Dezember finden Gottesdienste und Konzerte statt. Das sind die Termine im Dezember: 1., 2., 3., 4., 6., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 22., 23. Dezember. Melden sie sich bitte bei Heidi Mühlisch, Tel.: 05102-67 76 73



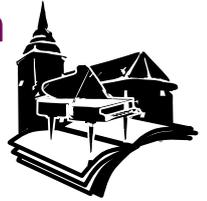
Jubiläums Konfirmationen

Am **Sonntag, den 26. Oktober, um 10 Uhr**, feiern wir unsere Goldene - Diamantene - Eiserne - Gnaden - und Kronjuwelen Jubelkonfirmationen, mit unserem Posauenchor und dem Abendmahl. Wir haben die ehemaligen KonfirmandInnen, von denen wir eine Adresse haben, angeschrieben. Wenn sie noch zu jemanden Kontakt haben, der noch keine Einladung erhalten hat, sprechen sie die Ehemaligen an, dass sie sich bitte im Pfarrbüro melden.

Gertrudens Kulturladen

Unser Vorstand

Margit Klein - 1. Vorsitzende
Annitta Ende - 2. Vorsitzende
Sascha Sauer - Schatzmeister
Carsten Senk - Schriftführer



GERTRUDENS
KULTURLADEN

Unsere nächsten Veranstaltungen

21. September - 17 Uhr - „Der verkaufte Schatten“ oder Peter Schlemihls wundersame Geschichte von Adelbert von Chamisso - Gelesen von der Schauspielerin und Sprecherin Jutta Seifert. Musikalisch begleitet von Birgit Kramarczyk.

12. Oktober - 17 Uhr - Das Hannöversche Ukulelenorchester Les Hannukies wird nach 2019 und 2023 wieder einmal dieses Feeling und Flair in unseren Gemeindesaal zaubern. Eine bunte Reise durch verschiedene musikalische Stilrichtungen wie Rock, Pop, Schlager, Swing.

28. November - 19 Uhr - Absinth & Charleston präsentieren eine Revue über die goldenen 20er Jahre. Eine berührende Zeitreise in ein kurzes deutsches Kapitel von Laster, Lust und Leidenschaften.

Der Eintritt ist wie immer frei, wir freuen uns aber über ihre Spenden.

Erntedank

Wir feiern am **Sonntag den 28. September um 10 Uhr** mit Abendmahl, dem Kinderchor und dem Gertrudenchor. Anschließend wollen wir im Gemeindesaal bei einem leckeren Eintopf noch ins Gespräch kommen. Bitte melden Sie sich bis zum 18. September im Gemeindebüro an wenn Sie am Essen teilnehmen möchten.

Musikalische Andacht

Am **30. November, um 16 Uhr** gibt es eine Musikalische Andacht mit den Getrudenchören der Gitarrengruppe und Instrumentalisten zur Einstimmung in den 1. Advent.

Unser Ortskirchenvorstand

Anne-Mareike Bauer (stellvertr. Vors.)
Max Briegert (Vors.) Tel.:05102-64 65
Elisabeth Drews
Peter Jeßberger
Heidi Mühlisch
Calvin Zastrow



Kontodaten St.-Gertruden-Stiftung

Kirchenkreisamt Ronnenberg,
Ev. Kreditgenossenschaft,
Kassenzeichen 208759-SPE Zustiftung und Name
IBAN: DE 26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1



Gedenken an Inge Heyn

Häufig fällt ihr Name in wertschätzenden Gesprächen über die frühere Zeit in der Gemeinde, nun ist sie kurz vor Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 15. Februar verstorben: Inge Heyn - unsere Diakonin in der Immanuelgemeinde bis Anfang 1999.

Sie empfand ihren Beruf als Berufung und hat in den 32 Jahren ihres Wirkens bei uns viele Menschen nicht nur seelsorgerlich auf dem Weg unterstützt. Alten und Jungen, Kindern und Erwachsenen gab Frau Heyn in der Gemeinde das Gefühl, immer willkommen zu sein - ihre Palaverstube war fast den ganzen Tag für jeden geöffnet.

Niederschwellig vermittelte sie in unterschiedlichen Kreisen, in Gottesdiensten und Konfirmandenunterricht, bei Gemeindefahrten und in den unvergessenen Freizeiten in Wagrain oder in den Kinderbibelwochen phantasievoll und mit Freude christliche Werte. Inge Heyn war immer rundum zufrieden, wenn die Hütte voll war und sie sich gefordert sah. Die Hobbywerkstatt, mit der Frau Heyn unzählige Adventsbasare gestaltete, leitete sie in alter Verbundenheit noch viele Jahre nach ihrer Verabschiedung in den Ruhestand.

Erst kürzlich saß ein Herr auf der Bank vor der Immanuelkirche und als ich ihn ansprach, erzählte er, er denke an seine schöne Zeit hier als Jugendlicher und dass Frau Heyn ihm damals ein Zuhause in der Gemeinde gegeben habe, was sein Leben sehr prägte. So wird sie immer wieder Mittelpunkt in unseren Gesprächen sein.

„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasset mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe“, stand als Leitwort in ihrer Todesanzeige - nun hat Inge Heyns Leben im Glauben Erfüllung gefunden. Wir denken dankbar an Inge Heyn zurück. *Sabine Vogel*

Offenes Singen

Herzliche Einladung für alle Generationen zum "Offenen Singen im Herbst" am **Freitag, den 10. Oktober, um 17:30 Uhr** bis zum Glockenläuten im Cafe Exposé

Kirche mit Kindern

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich willkommen zum nächsten Kindergottesdienst am **Sonntag, 16. November von 10 bis 11 Uhr** im Gemeindesaal, Alte Rathausstraße 41.

Familiengottesdienst

Alle sind willkommen zum Familiengottesdienst am **1. Advent (30. November) um 11 Uhr** in der Immanuelkirche mit anschließendem Basar.

Der Ortskirchenvorstand:

Wilfried-Bergau-Braune	0511-71 30 02 25
Maike Eggers	0511-98 24 055
Pegia Lindau	0511-87 11 51
Sabine Vogel	0174 31 88 195

Kindertreff seit 25 Jahren

Am 18. Mai wurde in einem Festgottesdienst das 25-jährige Bestehen des Kindertreffs in der Immanuel-Gemeinde gefeiert

Derzeit gehen 17 Grundschülerinnen und Grundschüler aus der Schule Alte Rathausstraße in den Kindertreff. Mehrere Kinder haben einen Migrationshintergrund. Durch die Hausaufgabenbetreuung von Frau Schiffke-Aiple, die diese Einrichtung seit 2012 leitet, haben die Kinder durchweg gute Schulnoten.

Im Festgottesdienst waren auch mehrere ehemalige Schülerinnen und Schüler des Kindertreffs mit ihren Eltern anwesend. Einige Kinder berichteten, dass sie zurzeit auf das Erich-Kästner-Schulzentrum oder die Albert-Einstein-Schule in Laatzen-Mitte gehen und das Abitur erlangen wollen.

Einige ehemalige Schülerinnen und Schüler des Kindertreffs berichteten, dass sie studiert haben und zum Beispiel Ärztin oder Arzt geworden sind.

Jürgen Vogel

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Erstes Treffen am **Freitag, 10. Oktober, 16 Uhr** im Gemeindesaal der Immanuelkirche.

Alter: 6-12 Jahre

Feierabendmahl

Wir laden herzlich ein zum Feierabendmahl in der Immanuelkirche mit anschließendem gemütlichem Ausklang bei Käse, Brot und Wein im Cafe Exposé.

Termin: **Sonntag, 9. November, 18 Uhr**

Ehrenamt gesucht?

HIER IM CAFÉ EXPOSÉ FREUEN WIR UNS AUF IHRE UND DEINE MITHILFE. SPRECHEN SIE/SPRICH DU UNS IM CAFÉ GERNE AN ODER AUCH TELEFONISCH:

SABINE VOGEL - 0174 3188195
MAIKE EGGERS - 0179 2057466

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND AUF DICH!
das Team des Café Exposé

Immanuelkirche Alt-Laatzen



Advents-Deko-Flohmarkt

Wenn die Kartons überquellen, weil sich darin zu viele Christbaumkugeln, Kerzenhalter, Engelchen oder andere Advents- Deko-Teile befinden, dann gibt es jetzt eine Lösung. Verkaufen Sie alles, was sie an Weihnachts- Deko übrig haben auf unserem Advents- Deko-Flohmarkt. In gemütlicher Stimmung bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns am **21. November** im Gemeindezentrum St. Marien, Am Südtor 32 in Laatzten. In der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr freuen wir uns auf ihren Besuch. Wer etwas verkaufen will, meldet sich, zwecks Tischvergabe, nur bei: Ingrid.Wilkens@gmx.de. Als „Standmiete“ erbitten wir eine Kuchenspende.

Hallo, ich bin die Neue – und doch schon lange da!

Ich heiße Andrea Kliff-Linde und darf mich Ihnen heute als neue Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Grasdorf vorstellen.



Viele von Ihnen kennen mich wahrscheinlich bereits, da ich seit 2001 als stellvertretende Leitung in unserer Einrichtung tätig bin. Seit Mai 2025 habe ich nun die Leitung in unserem Haus übernommen und freue mich sehr über diese neue Aufgabe. Unser Kindergarten soll ein Ort sein, an dem Kinder sich wohlfühlen, lachen, spielen, Neues entdecken und ihre eigenen Stärken entwickeln können. Genauso wichtig ist es mir, dass Eltern und Erzieher diesen Ort als angenehm, offen

und vertrauensvoll erleben. Gemeinsam mit meinem motivierten Team möchte ich das offene Konzept, das wir in den letzten Jahren aufgebaut haben, weiterführen. Dabei ist mir besonders wichtig, dass wir im Alltag christliche Werte leben: miteinander teilen, füreinander da sein und jedes Kind so annehmen, wie es ist.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen, auf ein gutes Miteinander und auf viele bereichernde Gespräche. Zusammen können wir viel für unsere Kinder auf den Weg bringen.

Herzliche Grüße Andrea Kliff-Linde

Kirchkaffee in St. Marien

Am **7.9., 9.11. und 23.11.** gibt es in #St. Marien jeweils nach dem Gottesdienst wieder ein Kirchkaffee. Der OKV freut sich auf Ihr Kommen.

Ortskirchenvorstand

Ralph Beerbom, Vorsitzender, Ines Wasilewski, stellvertretende Vorsitzende, Dr. Gisela Noack, Renate Paarmann, Ingrid Wilkens, Jürgen von Alten, Patronat

Einschulungsgottesdienste in St. Marien

Am Samstag, dem 16. August, fanden in der St.-Marien-Kirche wieder zwei Einschulungsgottesdienste für die Grasdorfer GrundschülerInnen statt. Ein Team des Grasdorfer Kindergartens hat



Team der Kita und Pastorin Berkelmann (rechts im Bild)

zusammen mit Pastorin Berkelmann zwei abwechslungsreiche Gottesdienste gestaltet. Die aufgeregten zukünftigen GrundschülerInnen und ihre Eltern hatten viel Freude beim Singen und ganz besonders beim Handpuppensstück, bei dem viel gelacht wurde. In diesem wurde der Wunsch geäußert, dass eine ganz bestimmte Kappe die Schüler das ganze Schulleben hindurch begleitet.

Wer möchte beim diesjährigen Krippenspiel in St. Marien Grasdorf dabei sein?

Wir suchen für das diesjährige Krippenspiel Kinder zwischen ca. 4 und 15 Jahren. Habt Ihr Lust zu singen und Theater zu spielen (mit oder ohne Text), dann seid Ihr hier richtig. Alle

Kinder, die an Heiligabend um 15:30 Uhr beim Krippenspiel in der St. Marienkirche in Grasdorf mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen. Wer mitmachen möchte,

aber zu unserem ersten Treffen nicht kommen kann, der melde sich bitte per Mail: krippenspiel-grasdorf@gmx.net, damit wir Euch einplanen können.

Erstes Kennenlernen (Rollenvergabe): **16. September, 17 Uhr**, Kirche St. Marien, Grasdorf. Probestermine ab den Herbstferien: **dienstags, 17 bis 18 Uhr** in der Kirche St. Marien.



Frauentreff - St. Marien

Der Frauentreff St. Marien trifft sich ab sofort immer jeden 4. Montag bereits um 14 Uhr im Gemeindehaus, Südtor 32. Wer möchte mit uns zusammen z.B. im Seniorenheim Leinetal am 8. Dezember um 15 Uhr Advents- und Weihnachtslieder singen? Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Vallei unter Tel.: 0511- 98 25 174.

Austräger für Zeiten und Zeichen in Grasdorf gesucht

Wegen Ausfalls von mehreren Z&Z-Austrägern sind wir auf der Suche nach neuen. An Aufwand sollten Sie 4x im Jahr mit einem Spaziergang von ca. ½ bis 1 Stunde rechnen. Wer hätte Lust, uns bei der Austeilung zu unterstützen, damit alle Gemeindemitglieder weiterhin Z&Z in ihren Briefkästen finden? *OKV St. Marien*



MONDSCH KIRCHE

Liebe Kinder, habt ihr Lust auf einen ganz besonderen Abend? Dann kommt zur Mondscheinkirche! Es gibt Spannendes zu entdecken:

Licht: Die Kirche ist geheimnisvoll beleuchtet – das wird wunderschön!

Essen: Leckere Snacks und Getränke zum gemeinsamen Naschen.

Singen: Wir singen fröhliche Lieder.

Geschichten: Ihr werdet hören, wie Menschen Unglaubliches erleben, Wege finden und Neues entdecken.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und erlebt einen besonderen Abend in der Kirche!

**FREITAG
18 UHR**

**24. OKTOBER
12. DEZEMBER
(MIT DEM LEBENDIGEN
ADVENTSKALENDER)**

**16. JANUAR
6. FEBRUAR
6. MÄRZ**

**ST. PETRI RETHEN
THIESTRASSE 19**

Neues zentrales Kirchenbüro

Seit Corona sind immer weniger Menschen persönlich ins Büro in der Thiestraße gekommen, weil sich vieles - etwa Taufanmeldungen oder Patenscheine - inzwischen bequem online erledigen lässt. Mit der Bildung der Gesamtkirchengemeinde Laatzen wurde nun das Gemeindebüro in Rethen geschlossen. Die kirchlichen Verwaltungsaufgaben werden seitdem zentral im Kirchenbüro in der Arche (Laatzen-Mitte) wahrgenommen.

Unter **Telefon 0511-5152 6501** erreichen Sie das Kirchenbüro zu folgenden Zeiten:

Montag von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr,

Dienstag von 8:30 Uhr bis 12 Uhr,

Mittwoch von 17 Uhr bis 18:30 Uhr,

Donnerstag von 10 Uhr bis 12:30 Uhr

und von **16 Uhr bis 18 Uhr.**

Per E-Mail erreichen Sie uns unter:

info@evangelisch-in-laatzen.de

Formulare, Informationen und aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Homepage: **www.evangelisch-in-laatzen.de**. Schreiben Sie uns gern, wenn Sie dort etwas vermissen.

Jahreszeiten-Singen für Junggebliebene



Sie singen gern - oder haben früher gern gesungen? Dann sind Sie bei unserem Jahreszeiten-Singen genau richtig! In lockerer Runde singen wir vertraute und beliebte Lieder aus verschiedenen Zeiten und Jahreszeiten - was gefällt und gute Laune macht. Auch eigene Liedwünsche sind herzlich willkommen. Auch wollen einige Lieder neu oder wieder entdeckt werden.

Start am **8. Oktober um 19:30 Uhr** in der St. Petri-Kirche in Rethen. Danach treffen wir uns regelmäßig mittwochs von 19:30 Uhr bis 21 Uhr in einer der Kirchen der GKG Laatzen.

Im Advent wollen wir auch winterliche und weihnachtliche Lieder singen - vielleicht ergibt sich daraus ja die Gelegenheit für einen kleinen Auftritt. Wenn Sie eine Idee oder einen Ort dafür haben, freuen wir uns über Hinweise.

Ort: St.-Petri-Kirche, Rethen-
Teilnahme: kostenfrei
Anmeldung: (ChurchDesk-Link
oder QR-Code)



Sie haben Eltern oder Angehörige, die gerne singen oder früher gerne gesungen haben? Dann erzählen Sie ihnen von diesem Angebot - vielleicht ist das Jahreszeiten-Singen genau das Richtige, um Erinnerungen zu wecken.

Lebendiger Adventskalender 2025

Haben Sie Lust auf eine besinnliche Stunde im Advent mit Ihren NachbarInnen und FreundInnen? Dann werden Sie GastgeberIn bei unserem Lebendigen Adventskalender. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder, tauschen Geschichten, schlürfen Tee oder Glühwein und knabbern ein paar Kekse. Wenn Sie mitmachen und einen Abend vor ihrem Haus gestalten wollen, melden Sie sich bei Anna-Sabine Hermsdorf, Tel: 05102-91 32 24 oder per Mail: ashermsdorf@web.de

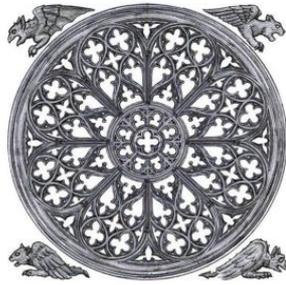
Ortskirchenvorstand

Maike Mahlendorf-Külsen, Vorsitzende,
Pastor Jens Wening, stellvertretender Vorsitzender,
Silke Spiewak, Wolf Kohlstedt, Ole Ködderitzsch,
Tobias Münkner, Uwe Seeger, Stephanie Matthias,
Natascha Hermes, Elisabeth Frank, Alfred Schöttker



Cantare ThoMarie singt in der Arche

Am **2. November** wird Cantare ThoMarie den Abendmahls-Gottesdienst **um 10 Uhr** in der Arche musikalisch mitgestalten. Wir haben die Messe brève von Léo Delibes einstudiert und werden von der Kirchenmusikerin Imke Marks aus Hannover an der Orgel begleitet. Das Werk der französischen Romantik passt sehr gut zur Orgel in der Arche und wird ein ganz besonderer Hörgenuss werden. Von inniger Einfachheit wird bis zur opernhafte Melodie ein großer Bogen gespannt und manche Melodie kann sogar zum „Ohrwurm“ werden. **Eine herzliche Einladung für den 2. November um 10 Uhr in die Arche um ein kleines Juwel der Messvertonungen zu hören.**



Abschied vom Treffpunkt Kids



Seine Wurzeln hat der Treffpunkt Kids in der Villa Kunterbunt. Aus der Kinderbetreuung im sozialen Frauenwohnprojekt erwuchs Anfang der 2000er Jahre eine kontinuierliche Gruppe, in der Kinder nach der Schule betreut wurden. Maike Steding-Goller hat den Treffpunkt Kids, der

seine Räumlichkeiten dann bald im Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Laatzen an der Pestalozzistrasse hatte, bis zum Jahre 2021 geleitet. Begleitung beim Schulessen, Hausaufgabenhilfe, Spiel, Unterstützung durch liebevolle Zuwendung, sinnvolle Ferienangebote – der Treffpunkt ist immer ein Ort mit zuverlässigen Bezugspersonen und individueller Förderung gewesen. Ehrenamtliche haben sich hier ebenso engagiert wie die jungen Menschen im FSJ. Seit 2021 hat Jessica Sundhaupt den Treffpunkt geleitet. In den Jahren 2022 und 2023 gab es zusätzlich noch eine ukrainische Kindergruppe im Treffpunkt Kids. Nun ist die Zeit des Treffpunkt Kids in den Sommerferien 2025 zu Ende gegangen. Ab 2026 gilt in Niedersachsen der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Damit werden alle Horte und hortähnlichen Einrichtungen in Laatzen geschlossen. Viele Treffpunkt Kids Kinder sind inzwischen groß geworden. Sie haben im Treffpunkt Kids soziales Miteinander gelernt, viel Wertschätzung erlebt, viele haben dort auch die deutsche Sprache gelernt und tolle Ferienaktionen sind bleibende Erlebnisse. Wie gut, dass wir den Kindern all das mit auf ihren Weg geben konnten! Herzlichen Dank an Maike Steding-Goller und Jessica Sundhaupt und all die Ehrenamtlichen.
Der Ortskirchenvorstand.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Am Heiligen Abend, den 24. Dezember feiern wir wieder um 15:30 Uhr in der Arche der Thomasgemeinde die Christvesper mit Krippenspiel. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzuspielen! Egal, ob Ihr mit oder ohne Text spielen möchtet, seid dabei. Unsere Proben beginnen am Donnerstag, den **5. November von 16 – 17 Uhr** in der Arche. Wir treffen uns dann regelmäßig jeden Donnerstag zu dieser Zeit. Alle Kinder, die sich anmelden, bekommen dann eine Mail mit allen Terminen (da es z.T. kleine Veränderungen gibt) zugesandt. Bitte melden Sie Ihr Kind formlos unter: **Birgit.Freudemann-Bah@evlka.de mit folgenden Angaben an: Vor- und Nachname d. Kindes, Alter, Tel.Nr. der Eltern, Sprechrolle ja oder nein.** Anmeldeschluss ist der 27. Oktober. Bei Fragen bin ich auch unter Telnr.: 0511-82 10 16 zu erreichen. Wir freuen uns auf Euch!
Birgit Freudemann-Bah, Regionaldiakonin

Arche-Café

Wir freuen uns sehr, dass das Team des Arche-Cafes gewachsen ist und wir jetzt wieder verlässlich an den ersten drei Donnerstagen im Monat Kaffee, Tee und Kuchen im Foyer der Arche anbieten können! Im September und Oktober findet das Arche-Café von 15 Uhr bis 17 Uhr statt. Mit der Umstellung auf die Winterzeit wechseln auch wir ab dem 6. November wieder auf die Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Herzliche Einladung!

Sonnenschutz fürs Foyer der Arche

So sieht es aus, wenn man in der Arche auf's Dach steigt. Von oben kann man gut sehen, wie die neuen Sonnenschutzmarkisen über den großen Glasfenstern aussehen. Wir konnten in heißen Augusttagen bereits erleben, dass die Verschattung einen deutlichen Effekt hat: das Foyer heizt sich längst nicht mehr so stark auf wie vorher. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle, die mit ihrem freiwilligen Kirchgeld in den beiden letzten Jahren dazu beigetragen haben, dass wir dieses Projekt umsetzen konnten!



Foto: A.Wendler

Unser Ortskirchenvorstand

Angelika Böneker, Barbara Hepner, Pn. Katrin Dieckow, Silvia Meyer, Wiltrud-Ulrike Mühlbauer, Wilhelm Paetzmann, Dr. Bernd Rosewitz, Iris Schäfer, Karin Seidler

Wird St. Mathilde zum Wohnheim für Studierende?

Wie geht es weiter mit der Alt-Laatzener Kirche St. Mathilde?

Der Architekt Bernd Amberge hat dazu in der Kirchenvorstandssitzung eine Idee präsentiert: Das Gotteshaus könnte künftig für studentisches Wohnen genutzt werden. Das Gebäude liegt nahe der Expo-Plaza mit ihren Hochschuleinrichtungen und ist mit der Stadtbahn gut zu erreichen. Der Plan sieht kleine Appartements auf mehreren Ebenen



Foto: privat

sowie große Gemeinschaftsbereiche vor. Dabei soll das besondere Aussehen der Kirche erhalten bleiben – beispielsweise die bunten Fensterbänder im Altarraum und die Fensterrosette über der Orgel. Bernd Amberge stammt selbst aus Laatzten und hat als Architekt unter anderem die architektonisch sehr gelungene alt-katholische Kirche St. Maria Angelica in Kirchrode konzipiert.

Dass seine Idee für St. Mathilde auch realisiert wird, ist jedoch nicht ausgemacht: „Auch zwei orthodoxe Gemeinden haben Interesse, St. Mathilde zu nutzen“, sagt Jutta Siebert, Vorsitzende des Kirchenvorstands. Vor einer Entscheidung müssten wichtige Fragen geklärt werden: Wie lassen sich Kirche, Pfarrhaus und Kita baulich voneinander trennen? Würde die Stadt eine Nutzung als Wohnheim überhaupt genehmigen? Zudem ist ein Verkauf der Kirche nicht erlaubt; vermutlich müsste das Objekt im Erbpacht vergeben werden. „Momentan ist also noch völlig offen, welche Idee wirklich umgesetzt werden kann“, sagt Jutta Siebert.

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand haben entschieden, dass „spätestens zum 30. Juni 2026“ keine Gottesdienst mehr in St. Mathilde gefeiert werden sollen.

Jugendliche werden gefirmt

Derzeit bereiten sich 28 Jugendliche in der St.-Oliver-Gemeinde darauf vor, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Unter anderem zählen ein Wochenende auf dem Wohltenberg sowie Projekte in Laatzten zur Vorbereitung auf die Firmung. Bei dem Sakrament bekräftigen die Jugendlichen ihre Verbundenheit mit Gott und der Kirche – und sie öffnen sich für die Kraft des Heiligen Geistes. Der emeritierte Weihbischof Nikolaus Schwerdtfeger wird die Jugendlichen am 23. November in Laatzten firmen.

Die Zahl katholischer Kirchenmitglieder sinkt; in Laatzten ging sie von 5405 im Jahr 2022 auf 5245 (2023) zurück. Die Gemeinden altern, auch die Zahl der Priester geht zurück – und zugleich steigen die Kosten für Unterhalt und Renovierung der Kirchengebäude. Vor diesem Hintergrund hatten die Gremien entschieden, die St.-Oliver-Kirche in Laatzten-Mitte zu erhalten. Bei einer Abstimmung in der Gemeinde votierten

von 1213 Stimmen 929 für St. Oliver und nur 278 für St. Mathilde.

Für die Gruppen, die sich bislang regelmäßig in St. Mathilde treffen, gebe es teils schon Ideen, sagt Jutta Siebert. Die Männergemeinschaft könnte sich künftig im Vorraum des Pfarrsaals treffen. Der Männerkeller könnte möglicherweise erhalten bleiben. Der Spielkreisraum darüber solle in jedem Fall weiterhin der Kita St. Mathilde zur Verfügung stehen. Und die Jugendlichen, die sich im Billardkeller treffen, könnten in den derzeitigen Spielkreisraum von St. Oliver umziehen.

Die Gemeinde werde Bernd Amberge mit einer Machbarkeitsstudie beauftragen, um zu klären, wie es in St. Oliver weitergehen könne, sagt Jutta Siebert. „Er soll prüfen, ob und wie die Ideen in die Tat umgesetzt werden können. Das wird allerdings noch etwas Zeit brauchen.“

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Projekt „Zukunftsräume“? Sprechen Sie uns gerne an oder kontaktieren Sie uns unter zukunftsraeume@oliveraktuell.de

Einladung zur Gemeindesuppe

Auch nach den Sommerferien gibt es wieder an jedem dritten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in St.-Oliver eine leckere Gemeindesuppe im Pfarrheim in der Pestalozzistraße in Laatzten-Mitte. Die nächsten Termine sind am **21. September, am 19. Oktober, am 16. November und 21. Dezember**. Die Gemeindesuppe finanziert sich aus Spenden, der Überschuss kommt der Laatzener Tafel zu Gute, die Lebensmittel an bedürftige Menschen verteilt.

„Ich habe mich hier sofort zu Hause gefühlt“

Theresia Maria Melchers ist die neue Pastorale Mitarbeiterin



Ihr Büro hat sie schon eingerichtet – und jetzt lernt sie Stück für Stück die Gemeinde kennen: „Ich habe mich hier sofort zu Hause gefühlt“, sagt Theresia Maria Melchers. „Alle sind ansprechbar, herzlich und hilfsbereit – ich fühle mich gut aufgenommen.“

Die 30-Jährige tritt in die Fußstapfen der langjährigen Gemeindefereferentin Martina Teipel, die am 29. Juni feierlich in den Ruhestand verabschiedet worden war. Als Pastorale Mitarbeiterin hat Theresia Maria Melchers am 1. August ihren Dienst in St. Oliver angetreten. Sie wird im überpfarrlichen Einsatz künftig im Pastoralbereich unter anderem Erstkommunionvorbereitungen und Firmkurse gestalten. „Eine Grundschule hat gerade angefragt, ob die Kinder eine Kirchenführung in St. Mathilde bekommen können“, sagt sie, „das mache ich natürlich gerne.“

Auch die Kita-Pastoral, der Umgang mit den Jüngsten, liegt ihr am Herzen: „Ich hatte selbst tolle Begleitpersonen, die meinen Glauben geprägt haben“, sagt sie, „und ich möchte etwas von dem, was ich selbst erfahren habe, weitergeben.“ Die gebürtige Hannoveranerin, die in St. Joseph getauft wurde, wuchs in einer katholischen Familie in Hildesheim auf. Ihre Eltern stammten aus dem Münsterland, der sonntägliche Kirchgang war selbstverständlich. „Ich war 20 Jahre lang Ministrantin“, sagt sie – als Schülerin und später in den Semesterferien war sie Messdienerin in Heilig Kreuz in Hildesheim.

Nach der Schule machte sie eine Ausbildung zur Sozialassistentin: „Es ist schön, die Neugier der Kinder zu erleben und mit ihnen gemeinsam den Glauben zu entdecken“, sagt sie.

Ein Schlüsselerlebnis sei es für sie gewesen, zu erleben, wie unbefangen sich ein muslimisches Mädchen mit der Weihnachtsgeschichte beschäftigte.

Später ging sie zum Studium ins bayerische Eichstätt. Dort machte sie den Bachelor of Arts; ihre Abschlussarbeit in ihrem Hauptfach Katholische Religionslehre wurde ausgezeichnet. „Eichstätt hat mich gefesselt“, schwärmt sie. An der vergleichsweise kleinen katholischen Universität mit ihrem besonderen spirituellen Geist habe sie sich gut aufgehoben gefühlt.

Nachdem sie sich schon im Kloster Marienrode sowie in der Hildesheimer Johannesschule engagiert hat, ist sie nun beruflich in Laatzen angekommen. Vorerst wohnt sie weiter in Hildesheim und pendelt an ihren Arbeitsplatz. „Mittelfristig suche ich hier aber eine Wohnung“, sagt sie.

In ihrer Freizeit ist die kreative Frau gerne im Garten aktiv, sie kocht und liest gerne – und sie treibt Sport: „Gerade fange ich wieder mit Tennis an, aber ich interessiere mich für viele Sportarten“, sagt die Frau, die oft mit dem Fahrrad unterwegs ist.

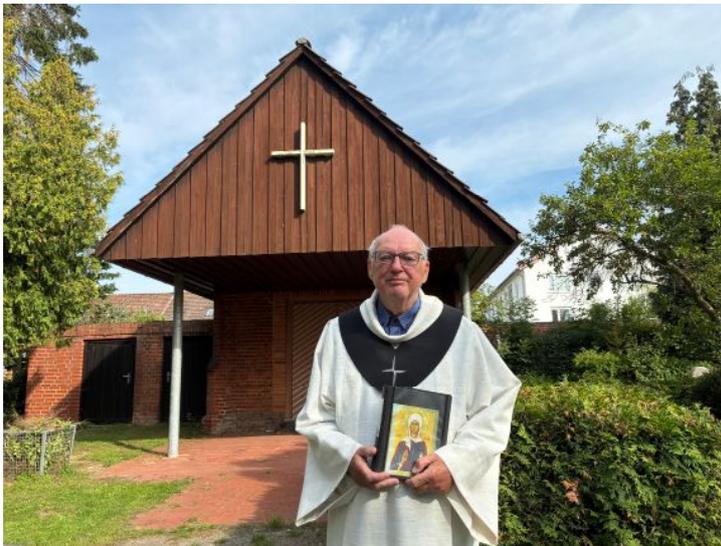
Ihren Urlaub hat Theresia Maria Melchers, die eine Schwester hat („Wir sehen uns so ähnlich, dass wir oft verwechselt werden“) häufig auf Borkum verbracht. Für die Arbeit im Pastoralbereich hat sie schon einige Ideen, um an die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen anzudocken: „Wir könnten beispielsweise digitale Möglichkeiten noch stärker nutzen“, sagt sie. Bei der Weitergabe des Glaubens braucht es eben vielfältige Wege.

Gräbersegnung: Ein Trost für die Angehörigen

Meist kommen ein paar Dutzend Menschen in den Friedhofskapellen zusammen. Dort gibt es zunächst eine Andacht zum Totengedenken. „Wir wollen dabei das Leben der Verstorbenen noch einmal würdigen“, sagt Peter Braun.

An den Festtagen Allerheiligen und Allerseelen (**1. und 2. November**) gedenken katholische Gläubige in besonderer Weise jener Menschen, die bereits bei Gott sind. Sie besuchen den Friedhof mit Blumen, entzünden dort Grablichter als Zeichen der Hoffnung – und sie versammeln sich zur traditionellen Gräbersegnung.

Der 74-jährige Peter Braun gehörte zu den ersten im Bistum, die 2015 eine Ausbildung zum Beerdigungsleiter absolviert haben. Er gehört in St. Oliver zum kleinen Team derer, die ehrenamtlich Trauerfeiern durchführen. Und seit Jahren übernimmt er auch Gräbersegnungen. Nach der Andacht geht er auf den Friedhöfen von Grab zu Grab, wo Angehörige ihn darum bitten, be-



sprengt er die Grabstätten mit Weihwasser. „Für viele ist es schwer, am Grab die richtigen Worte zu finden“, sagt der Ingenieur im Ruhestand. Auch stellvertretend für sie spricht er darum ein kurzes Gebet. Und da der

Alt-Laatzener viele verstorbene Gemeindemitglieder selbst kannte, erinnert er mit individuellen Sätzen an sie.

Viele Angehörige könnten nicht jede Woche den Friedhof besuchen, sagt Peter Braun, aber sie haben doch das Bedürfnis, ihrer Verstorbenen zu gedenken. „Bei der Gräbersegnung erinnern wir uns daran, dass die Toten nicht ins Nichts verschwunden, sondern bei Gott geborgen sind“, sagt er. „Das ist eine Gewissheit, die uns Trost gibt.“

Auf den Laatzener Friedhöfen gibt es Gräbersegnungen in der Regel in den ersten Novembertagen. Die genauen Termine werden noch online und im Pfarrbrief veröffentlicht.

Foto: privat

Sr. Philippa Rath spricht über Frauenberufungen

Die Ordensfrau hat sich beim Synodalen Weg pointiert zu Wort gemeldet, und außerdem ist sie eine profilierte Buchautorin: Am **Dienstag, 4. November, 19 Uhr**, ist die Benediktinerin Sr. Philippa Rath im Pfarrsaal von St. Oliver zu Gast. Bei der Veranstaltung der Katholischen Akademie und der Männergemeinschaft spricht die Theologin, Historikerin und Politikwissenschaftlerin unter anderem über das Thema Frauenberufungen. Ebenso wichtig ist der Ordensfrau, die im Kloster Eibingen bei Rüdesheim lebt und unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, die Thematik des spirituellen Missbrauchs, insbesondere von Frauen. Im Gespräch mit Andreas Reitingen von der Katholischen Akademie soll es auch um die Hoffnung als zentrale christliche Tugend gehen.



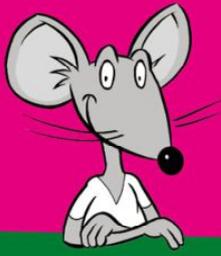
Foto: Herder Verlag

Drost spricht über Israel und Palästina

Er gilt als versierter Experte für die Lage im Nahen Osten: Als Menschenrechtsbeobachter des Weltkirchenrates in den besetzten Gebieten hat Ekkehart Drost sich ein Detailliertes Bild von der Situation in Israel und Palästina machen können. Er ist nicht nur Buchautor, sondern auch Gründungsmitglied im „Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern“. Unter dem Titel „Juden und Christen im Heiligen Land“ spricht er am **29. Oktober, 19:30 Uhr**, in der St.-Oliver-Gemeinde in der Pestalozzistraße.

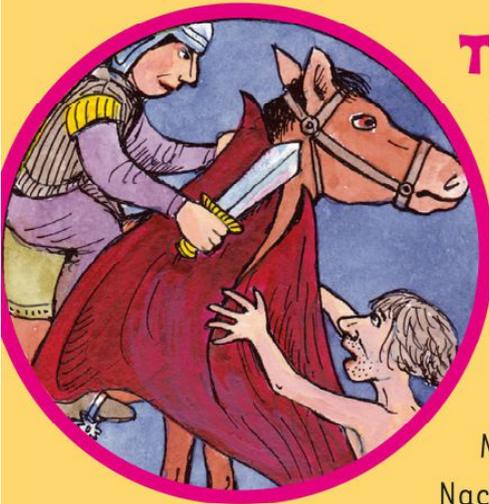
Support-Team sucht Unterstützung

Es geht um Gartenarbeit, Renovierungsmaßnahmen oder den Aufbau bei Veranstaltungen: In St. Oliver hat sich eine neue Gruppe namens Support-Team gegründet, die anstehende Arbeitseinsätze und Projekte koordiniert und sicherstellen soll, dass alle, die helfen möchten, auch Gelegenheit dazu haben. „Jeder, der Interesse hat, Teil dieser wertvollen Initiative zu werden, kann sich einfach über unsere Webseite zu dieser Gruppe anmelden“, sagt Koordinator Andreas Müller. Alle Interessierten werden gebeten, sich mit ihrer Mailadresse unter <https://oliveraktuell.de/helfen> anzumelden, um künftig über unterschiedliche Veranstaltung informiert zu werden.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

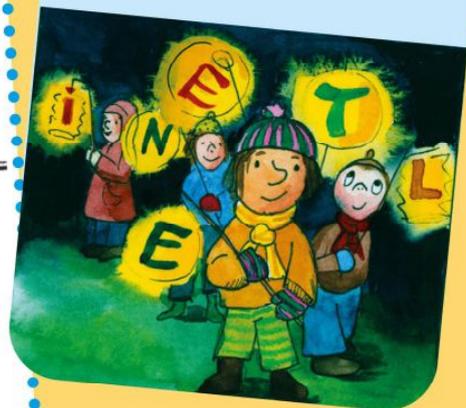
Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Siebenhundertster Geburtstag der Alten Kapelle

Das älteste Gebäude in Laatzen ist die Alte Kapelle. Sie wurde Anfang des 14. Jahrhunderts erbaut und im Jahr 1325 erstmals urkundlich erwähnt. Bemerkenswert ist die Mischbauweise der Alten Kapelle aus „Sandstein - (Quarder, Sockeln)“ und roten Mauerziegeln. An den Kragsteinen der Südtür befinden sich mächtige Skulpturenköpfe, die über die Jahrhunderte hindurch erhalten geblieben sind. Die Alte Kapelle ist eines der am weitesten südlich gelegenen Gebäude norddeutscher Backsteingotik, bereits unter südniedersächsisch-mitteldeutschem Einfluss. Das Foto zeigt die Alte Kapelle in der Alten Rathausstraße im Winter.



Foto: Jürgen Vogel

Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Alte Kapelle im Jahr 1625 zerstört und konnte erst im Jahr 1671 repariert werden.

Der Zweite Weltkrieg verschonte auch die Laatzen Kapelle nicht. Bei einem Luftangriff am 22. September 1943 brannte sie bis auf die Grundmauern nieder. Der Wiederaufbau begann im Jahr 1953, am 21. März 1954 wurde die Kapelle vom damaligen Landessuperintendent Laasch neu eingeweiht. Die Kapelle wurde äußerlich fast wieder so aufgebaut, wie sie vor der Zerstörung war. Die gleichen Ziegelformen wurden dabei verwendet, die Firsthöhe blieb dieselbe, nur an den Fenstern und am Dachreiter gab es Veränderungen. Innen baute man anstelle der flachen Holzdecke ein höher gelegenes Holztonnen-Gewölbe ein.

Das Altarfenster zeigt die Auferstehung Christi und stammt aus dem Jahr 1954. Die Glocke aus demselben Jahr wird bis heute mit der Hand geläutet.

Trotz des Wiederaufbaus blieben der Kirchengemeinde weitere größere Renovierungsarbeiten nicht erspart. So mussten die Grundmauern der Kapelle im Jahr 1962 und 1968 trockengelegt werden, um die Kapelle vor einer Beschädigung durch Nässe zu bewahren.

Im den Jahren 2018 und 2019 ist die Kapelle unter maßgebender Mitwirkung des Kirchenvorstehers Peter Wilhelm komplett renoviert worden. Zum Beispiel wurde die Elektrik erneuert, es wurde eine neue Heizung installiert, die Wände und die Holzdecke der Kapelle wurden neu gestrichen und die Fenster bekamen automatisch gesteuerte Öffnungsmotoren, um den Innenraum zu belüften und vor hoher Luftfeuchtigkeit zu schützen. Mit einem Luftfeuchtefühler werden diese Motoren gesteuert, um bei hoher Luftfeuchtigkeit Schimmelbildungen zu vermeiden. Die neue Orgel sowie Altartisch, Taufbecken, Lesepult - allesamt durch Spenden von Harry Neß finanziert - geben dem Innenraum eine ästhetisch ansprechende Gestalt.

Die Alte Kapelle wird nun häufig genutzt zu Konzerten und zu besonderen Anlässen wie zu Feiern von Trauungen und Hochzeitsjubiläen, zu Tauf- und Bestattungsgottesdiensten.

Jürgen Vogel

Veranstaltungen zum 700. Geburtstag der Alten Kapelle:

Am **1. Oktober findet um 18 Uhr** im Gemeindesaal der Immanuelgemeinde ein Vortrag von Prof. Hauptmeyer zur Geschichte der Alten Kapelle statt.

Am **4. Oktober beginnt um 14 Uhr** eine Führung durch die Alte Kapelle.

Am **4. Oktober** wird ein Konzert für Harfe in der Alten Kapelle stattfinden. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Am **5. Oktober findet um 10 Uhr** ein Festgottesdienst in der Immanuelkirche statt.



Vorfreude auf Weihnachten: Das große Hannoversche Stadionsingen

Hannover freut sich auf Weihnachten: Am Mittwoch, den 17. Dezember um 18 Uhr lädt der Kirchenkreis Hannover bereits zum vierten Mal zum großen Stadionsingen in die Heinz von Heiden Arena ein.

Das Publikum wird zum größten Chor der Stadt und singt gemeinsam mit Bläser*innen und Band die schönsten Weihnachtslieder – von „O du fröhliche“ bis hin zu „In der Weihnachtsbäckerei“. Das Stadionsingen ist eine wunderbare Gelegenheit für Familien, Freund*innen und alle Musikbegeisterten, sich gemeinsam von der festlichen Stimmung verzaubern zu lassen. Prominente Gäste lesen die Weihnachtsgeschichte. Der Kinderchor der Staatsoper Hannover, eine Band sowie Gospelchöre begleiten das Event. Ein besonders berührender Moment wird der Auftritt des Wohnungslosen-Chors „Chorwerk Hannover“ mit dem Lied „Hallelujah“. Das Stadionsingen ist zudem ein Ereignis mit Herz: Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden kommen der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute.

Karten kosten 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre. Sie sind erhältlich unter www.eventim.de sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP. Alle Informationen zum Event gibt es unter www.stadionsingen-hannover.de.



[Foto: „Der größte Chor Hannovers“: 20.000 Menschen feierten und sangen gemeinsam beim großen Hannoverschen Stadionsingen 2024.

Tickets online kaufen:



Foto: Nancy Heusel

**Kontodaten der Gesamtkirchengemeinde:
Kirchenkreisamt Ronnenberg,
Volksbank eG:
DE66 2519 3331 04000 099 00
Bitte einen Verwendungszweck angeben.**

Gesamtkirchengemeinde und St. Oliver

Just Spirit feiert sein 30-Jähriges

„Ich möchte Freude verbreiten und mit der Musik Lebensqualität schenken.“ So sagt unsere Claudi, die Seele und organisatorische Leitung des Chores Just Spirit, wenn man sie nach ihrer Motivation zum Chorgesang fragt.

Just Spirit ist eng mit den letzten Jahrzehnten Stadtgeschichte Laatzens verwurzelt. Vor 30 Jahren hat sich eine Gruppe Sänger zu großen Teilen vom Volkschor Laatzens zusammengetan und hat den heutigen Gospelchor gegründet. Die Geschichte war immer bewegt, fröhlich und hat Menschen herzlich eingeschlossen.

Begleitet wurde der Chor insgesamt von 7 Chorleitungen. Seit 2011 hat Mirle Köhler die Leitung fest in der Hand und hat mit den Sängerinnen und Sängern ein tolles Repertoire aufgebaut. Für Claudi bleibt ein Flashmob in der Ernst August Galerie ein persönliches Highlight. Mit vielen regionalen Sängern wurde das Einkaufszentrum zur Musikhalle über mehrere Ebenen, es gab echtes Gänsehautfeeling. Der Chor, welcher kurze Zeit Green Spirit hieß und sich aus namensrechtlichen Gründen zu Just Spirit umbenannte, hat viele Erinnerungen gesammelt.

Ein imaginäres Erinnerungsfoto ist die Segnung von Bischoff Desmond Tutu, einem Freund des Dalai Lamas, welcher zu Zeiten des Expo Bahnhofs in der Stadt war. Aber auch verrückte Erzählungen über kalte Duschen und Plünderungen von fremden Kühlschränken auf Chorfreizeiten sind im Fotoalbum vermerkt. Zahlreiche Auftritte, zuletzt beim Kirchentag in Hannover, sowie unendliche Chorevents machen die Gruppe zu dem, was sie heute ist.

Eine Person ist sogar noch aus der Gründungszeit geblieben und singt seit 30 Jahren bei Just Spirit. Ein anderes Mitglied ist ein Urenkel eines Gründungsmitgliedes. Natürlich hat der Chor auf dem langen Weg immer wieder Gesichter und Charaktere gewonnen und verloren. Die Musik und hervorragende Leitung bilden über die Zeit hinweg die Basis und verbinden uns zu einer engen Gemeinschaft.

Am Samstag, den **08. November** wird der besondere 30. Geburtstag als Jubiläumskonzert um 17 Uhr in der St. Marienkirche mit anschließendem Ausklang im Gemeindehaus gefeiert. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit der Stadt und der Gemeinde in und um Laatzens und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Auftritten:

- am **20. September um 16 Uhr** in der Andacht beim Brunnenfest in St. Marien,
- am **27. September um 15 Uhr** in der Andacht beim Eichstraßenfest, Alt-Laatzen,
- am **06. Dezember um 17 Uhr** zu unserem Adventskonzert in der St. Marienkirche, Grasdorf

Hark, the herold angels sing: glory to the newborn king!

Am Mittwoch, den 17. 12. wird um 17 Uhr in der Arche wieder ein Christmas Carol Service gefeiert werden. Haben Sie Lust, in einem Projektchor die dazugehörigen traditionellen englischen Weihnachtslieder einzuüben und am 17. 12. dann mit und für die Gemeinde zu singen? Der Projektchor wird geleitet von Mirle Köhler und es gibt drei Probentermine: Kennenlernprobe am **8. November von 11 bis 12:30 Uhr** und zwei weitere Proben am **Fr., 21. November von 17:30 Uhr bis 19 Uhr** und am **Sa., 22. November von 11 bis 14 Uhr**. Sind Sie dabei? Dann melden Sie sich gerne mit einer kurzen Mail an im regionalen Gemeindebüro. (info@evangelisch-in-laatzens.de).

„Umgekehrter Adventskalender“ startet erneut

Das Prinzip ist einfach: Um bei der Aktion „Umgekehrter Adventskalender“ mitzumachen, reicht es, von 1. Dezember an jeden Tag daheim eine kleine Gabe in eine Kiste zu legen: Hygieneartikel, Lebensmittel oder Socken. Nach Weihnachten werden die Pakete dann in den Kirchen abgegeben; sie kommen der Laatzener Tafel zu Gute. „Im vergangenen Jahr waren wir von der Unterstützung überwältigt“, sagen Simone und Jürgen Volkwein von der katholischen St.-Oliver-Gemeinde. Sie hatten die Aktion in Laatzens erstmals 2023 organisiert; im Jahr darauf war diese dann zum ökumenischen Projekt ausgeweitet worden. Dabei kamen rund 190 Pakete für Menschen in Not zusammen. Informationen – etwa zu den Sammelstellen – werden noch bekanntgegeben; Rückfragen sind unter simone.volkwein@web.de möglich.

Ökumenisches Adventssingen

Ökumene erlebbar machen und gleichzeitig ein Event schaffen, beim dem sich alle Laatzener, ohne den üblichen Kommerz der Weihnachtsmärkte, in Vorfreude auf das Weihnachtsfest begegnen können. Mit dieser Motivation sind wir in das laufende Jahr gestartet, haben erste Ideen entwickelt, Unterstützer gesucht und ein Konzept wachsen lassen.

Am **5. Dezember 2025** ist es nun so weit:

Die katholisch Pfarrgemeinde St. Oliver veranstaltet zusammen mit der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Laatzens eine besondere Einstimmung in die Adventszeit, das erste ökumenische Adventssingen in Laatzens.

Beginn ist um 17:30 Uhr auf dem Vorplatz der evangelischen Immanuelkirche in Alt-Laatzen.

Unterstützt vom Posaunenchor der St. Gertruden-Gemeinde in Gleidingen singen wir gemeinsam adventliche Lieder.

Bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst lassen wir die Veranstaltung gegen **19:30 Uhr** ausklingen.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Um Spenden für Getränke und Verpflegung wird gebeten. Der Überschuss geht an die Laatzener Tafel. So unterstützen wir gemeinsam mit Ihnen auch die Menschen unserer Stadt, die viel zu oft übersehen werden und denen es am Nötigsten mangelt.

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) und dem Kirchengesetz über den Datenschutz (DSG-EKD) dürfen die Kasualien (Taufen, Hochzeiten, Trauerfälle hier auf der Homepage nicht veröffentlicht werden.

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) und dem Kirchengesetz über den Datenschutz (DSG-EKD) dürfen die Kasualien (Taufen, Hochzeiten, Trauerfälle hier auf der Homepage nicht veröffentlicht werden.



Evangelisch
in Laatzen

Wir sind für Sie da:

Regionales Gemeindebüro

Kathrin Arlt, Gaby Borsuk und Rabea Liesch

Telefonisch: 0511 5152 6501

Montag 10.00 – 12.00 und 17.00 – 18.00

Dienstag 8.30 – 12.00

Mittwoch 17.00 – 18.30

Donnerstag 10.00 – 12.30 und 16.00 – 18.00

E-Mail: info@evangelisch-in-laatzten.de

Online: www.evangelisch-in-laatzten.de

- Taufe anmelden
- Patenschein beantragen
- Aktuelle Veranstaltungen
- Gruppen & Angebote
- ...und vieles mehr!

Besuchsadresse:

Marktstraße 21, 30880 Laatzen-Mitte

Montag und Dienstag 10.00 – 12.00

Mittwoch 17.00 – 18.30

Donnerstag 10.00 – 12.00

Ev.-luth. Ortskirchengemeinde

**St. Gertruden Gleidingen
Hildesheimer Str. 560**

Küsterin: Marion Wampfler,
Tel.: 05066-81 91 304

Friedhofspflege: Schulenburger Agrar- und
Kommunalservice, Herr Meier
Tel.: 05069-32 98

Kinderchorleiterin: Yvonne Senk,
Tel.: 05102-37 61,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Kindertagesstätte:

Leitung: Julia Böhm; Tel.: 05102-93 39 555

E-Mail: julia.boehm@evlka.de

Posaunenchorleiterin:

Britta Kansteiner, Tel.: 05102-93 15 74

Ev.-luth. Ortskirchengemeinde

Immanuel, Eichstraße 28

Küster: Tobias Pichotka,
Tel: 0178-31 99 107

Kantorin: Magdalena Andrulewicz,
E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

Hausmeister: Andrzej Grembowski

KinderTreff: Beata Schiffke-Aiple

Tel: 0511 - 27 01 93 57

Ev.-luth. Ortskirchengemeinde

St. Marien Grasdorf, Am Südtor 32

Küster: Tobias Pichotka,

Tel: 0178-31 99 107

Kindergarten und Hort:

Kindergarten: Andrea Kließ-Linde

E-Mail: kts.grasdorf.laatzten@evlka.de

Ohestraße 12, Tel.: 0511-82 13 78,

Hort: Tel.: 0511-87 65 08 43

Ev.-luth. Ortskirchengemeinde

St. Petri Rethen, Thiestraße 19

Küsterin: Corinna Bormann,

Tel: 05102- 91 50 47

Kirchenchor: Christian Ganswindt,

Tel: 0511- 84 43 281

Kindergarten: Leiterin Daniela Wetzler,

Tel: 05102- 37 94

Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Thomas

Laatzen, Marktstraße 21

Küster: Andreas Wendler,

Tel.: 0511-87 64 280

Kindergarten: Nicole Gevers (Leiterin)

Otto-Hahn-Str. 2,

Tel.: 0511-82 48 11, Fax: 0511-87 64 199

E-Mail: KTS.Thomas.Laatzten@evlka.de



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Oliver mit
St. Mathilde und
St. Josef
Pestalozzistraße 24
30880 Laatzen**

www.sankt-oliver-laatzten.de

Pfarrbüro: Patricia Thiele

Sprechzeiten: Mo., Di. und

Fr., 9 – 12 Uhr, Mi., 15 – 18 Uhr

Tel.: 0511-98 29 00

E-Mail: pfarrbuero@sankt-oliver-laatzten.de

Pfarrer: Thomas Kellner

Referent:

Theresia Maria Melchers

Tel.: 0511-98 29 013

Pfarrgemeinderat:

Marcel Mainusch (Vorsitzender)

Kirchorte:

St. Mathilde | Eichstr. 16, Alt-Laatzen

St. Josef | Zum Anger 8, Gleidingen

Kindertagesstätte:

Claudia Langner (Leiterin),

Eichstr. 16a, Tel.: 0511-86 59 21,

E-Mail: kita-st.mathilde@kath-kirche-hannover.de

Pfarramt der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Laatzen

Pastorin Marie-Theres Berkelmann

Tel.: 0511-57 00 24 30,

E-Mail: marie-theres.berkelmann@evlka.de

Pastorin Katrin Dieckow,

Tel.: 0511-97 82 27 27,

E-Mail: katrin.dieckow@evlka.de

Pastor Alexander Stichternath

Tel.: 0511-27 19 356,

E-Mail: alexander.stichternath@evlka.de

Pastor Jens Wening,

Tel.: 05102-89 03 002,

E-Mail: jens.wening@evlka.de

ab 1. 10. : Pastorin Silke Fahl

Tel.: 05102-21 45,

E-Mail: silke.fahl@evlka.de

Diakonin und Diakon in der Region, Kreiskantorat

Gunnar Ahlborn,

Tel.: 05102-54 97,

E-Mail: gunnar.ahlborn@evlka.de

Birgit Freudemann-Bah,

Tel.: 0511 82 10 16,

E-Mail: birgit.freudemann-bah@evlka.de

Magdalena Andrulewicz,

E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

Seelsorger in „Victor´s Residenz Margaretenhof“

Pastor Carsten Lohse, Tel: 0511-98 28 0

Seelsorgerin im Klinikum

Agnes Karll

Pastorin Silke Kragt, Tel: 0511-82 08 20 33